



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



11/2023

Montag, den 6. November 2023

PYRAMIDEN ANSCHIEBEN

mit Einkaufsbummel

SAMSTAG 02.12.2023

Altmarkt

- 15:30 Uhr Adventsmusik mit dem Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal und DJ Team Hafer & Ede
- 16:00 Uhr Unser Oberbürgermeister schiebt mit den Kindern die Pyramide an
- 16:15 Uhr Funkelnde Weihnacht mit der Feuershowgruppe „Feuer im Herzen“
- 17:00 Uhr Lampionumzug durch die Innenstadt zum Stadtgarten (Altmarkt 14)

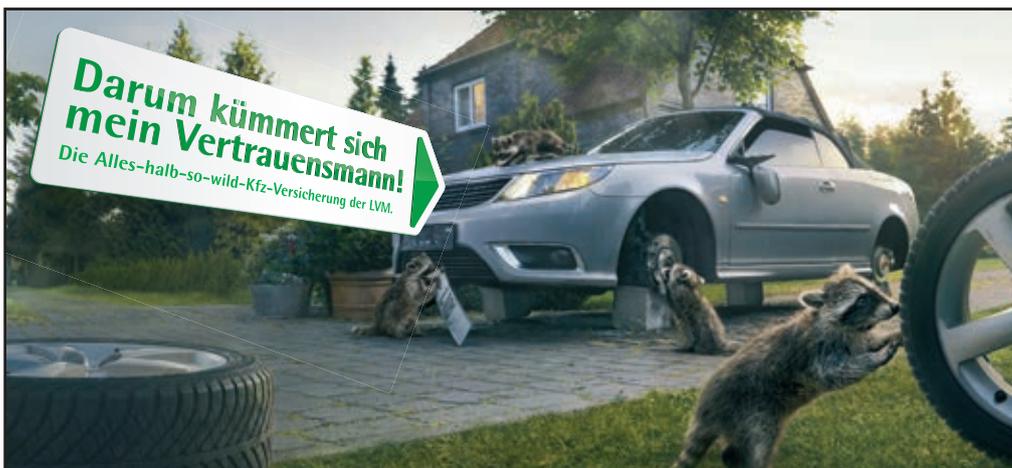
Stadtgarten

- 17:30 Uhr „Herrnhuter“ Sterne-Zauber
- 18:00 Uhr Tanzende Engel – vom Karnevalsclub RO-WE-HE e.V.
- 18:30 Uhr Tanz in den Advent im romantischen Ambiente des Stadtgartens

Ein weihnachtlicher Imbiss erwartet die Besucher an der Pyramide und im Stadtgarten.



Anzeige



Magnus

Altmarkt 31
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723 711157
agentur.lvm.de/magnus



Willkommenspaket für Neugeborene



Fotos: S. Müller (3)



Am 19. Oktober konnte das beliebte Willkommenspaket wieder im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit unserem Oberbürgermeister Lars Kluge im Ratssaal stattfinden. Hierzu wurden die Eltern mit ihren Neugeborenen herzlich eingeladen. Diesmal erhielten 13 junge Familien ihr Begrüßungsgeschenk.

Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00 Euro-Einkaufsgutschein für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 Euro. Die Stadtbibliothek Hans Zesewitz ergänzt einen Gutschein für ein Jahr lang kostenlosen Lesespaß. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit eigenen Präsenten an der Aktion. Die Sterntaler GmbH aus Wüstenbrand hält u. a. einen Gutschein bereit. Außerdem spendiert Parker's Pizza aus Wüstenbrand einen Verzehrsgutschein. Der „Holzwurm“ aus Wüstenbrand sponsert eine kleine Aufmerksamkeit. Die Kindertagespflegen von Tagesmutter Rita Bauer und Franziska Scherer beteiligen sich seit diesem Jahr ebenfalls an dem Geschenk.

Wir freuen uns auf die neugeborenen Hohenstein-Ernstthaler im nächsten Quartal! Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung.

Auf diesem Weg gratulieren wir noch einmal ganz herzlich zum Nachwuchs und wünschen den Familien alles erdenklich Gute!

Schrott-Friedrich GmbH Brückenstraße 12 • 09337 HOT/Wüstenbrand

- Schrott- und Buntmetallankauf zu Höchstpreisen
 - Containerdienst von 2 - 36 m³
- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Müll, Dachpappe, ...

!! NEU !!

- Verkauf von Schüttgut - auch für Selbstabholer
Kies • Splitt • Sand • Frostschutz

info@schrott-friedrich.de • 0371/85 30 84

Neues zur Innenstadtinitiative HOT IM HERZEN

Für das im September 2022 bewilligte Projekt zur Innenstadtförderung „Aufwärts in HOT“ werden die geplanten Projektmaßnahmen weiter konsequent umgesetzt:

Die Installation eines **City-Managements** als ein wesentlicher Baustein dieses Innenstadtprojektes ist erfolgreich angelaufen. Seit dem 1. März ist Herr Marcel Sonntag als Innenstadtförderer tätig und hat sein extra dafür angemietetes Büro in der Weinkellerstraße 7 bezogen. Er koordiniert die weiteren Aktivitäten zur Projektumsetzung und ist Ansprechpartner für alle an der Innenstadtbelebung Interessierten. Erreichbar ist er per E-Mail unter if.hot@hohenstein-ernstthal.de bzw. telefonisch unter 03723 6657015.

Sprechzeiten:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 – 18:30 Uhr
und nach Vereinbarung.



Einer der ersten Arbeitsschritte war die Entwicklung eines Logos für das Projekt. Mit dem Slogan „HOT im Herzen“ und entsprechenden Logos ist ein einprägsames Motiv entstanden, welches auch für die einheitliche Schaufenstergestaltung verwendet wird. Inzwischen gibt es auch eine kleine Auswahl an kostenlosen Werbemitteln (z.B. Aufkleber, Bleistifte, Luftballons, Tütchen mit Gummibären oder Kulis) bzw. an kostenpflichtigen Merchandise-Artikeln (z.B. Tassen oder Schwibbögen), die in der Stadtinformation erworben werden können.

Ein Projektschwerpunkt ist die Wiederbelebung von Schlüsselimmobilien im Bereich der Innenstadt: Dafür wurden bisher 6 Mietverträge mit den jeweiligen Eigentümern bislang leerstehender Ladenräume im Fördergebiet abgeschlossen. Somit ist die lt. Zuwendungsantrag vorgesehene Anzahl an Anmietungen bereits erreicht. Es handelt sich um die Objekte Altmarkt 25, Conrad-Clauß-Straße 2, Weinkellerstraße 1, Weinkellerstraße 6, Weinkellerstraße 14 und Weinkellerstraße 15, die nun als Läden auf Zeit an interessierte Nutzer zur befristeten Untervermietung mit variablen Mietzeiten (bis max. 2 Jahre) zur Erprobung ihrer Geschäftsideen zur Verfügung stehen.

Für den Laden Weinkellerstraße 1 (ehemals Haushaltswaren Hoppe) ist der Abschluss des Untermietvertrages mit den Finanzdienstleistern Tobias und Philipp Kramp erfolgt und in den nächsten Wochen ist mit dem Einzug der Nutzer in die neuen Räumlichkeiten zu rechnen. Für die Gewerberäume im Erdgeschoss des Eckgebäudes Weinkeller-/Conrad-Clauß-Straße 2 (zuletzt bis 2019 als „Pfennig-Insel“ genutzt) wurde leider die beantragte Förderung für eine Nutzung als Begegnungsstätte für die Allgemeinheit nicht bewilligt. Nunmehr gilt es nun neue Nutzungsmöglichkeiten zu entwickeln, erste Ideen dazu liegen vor und Maßnahmen zur Umsetzung wurden eingeleitet.

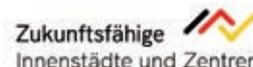


Foto: U. Gleißberg

Projektgegenstand ist auch die Förderung von Sachkosten für Gestaltungselemente. Dazu gehören auch Maßnahmen zur Stadtbegrünung. So wurde Anfang Oktober auf der Westseite des Altmarkts das dortige Beet komplett neu bepflanzt.

Ein weiterer Händlertreff zum Austausch über die aktuellen Vorhaben mit den interessierten Beteiligten im Innenstadtbereich fand am 2. November statt.

Gefördert durch:





RSP
KAROSSERIE- UND
LACKIERZENTRUM



AUTOHAUS AM SACHSENRING
PKW und Nutzfahrzeuge

Ein Unternehmen der
R.S.P. Autohandel und Service GmbH






Manuela Klinger
Hörgeräteakustik-Meisterin

info@hoerwelten-klinger.de
037204 / 5455

www.hoerwelten-klinger.de

Pestalozzistraße 34
09350 Lichtenstein

- Herstellerunabh. Hörsystemauswahl
- Gehörschutz / Schwimmschutz
- InEar Monitoring
- Lichtsignalanlagen
- Tinnitusberatung
- Hausbesuche bei Krankheit oder eingeschränkter Mobilität
- Barrierefreier Eingang
- fachgerechte Gehöranalyse
- Schwerhörigentelefone, TV-Übertragungssysteme
- Hörweltenpfad: Lebenssechte Hör- und Klangbeispiele

Karosserie- und Lackierzentrum

Reparatur von Unfall-, Lack- u. Glasschäden für alle Marken.



Autohaus am Sachsenring
Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz
Telefon 03723 4192-0
www.rsp-opel.de
service.sachsenring@rsp-opel.de

Öffnungszeiten
Service: Mo - Fr 7 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
Verkauf: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Was bei uns sonst noch los war

Im Rahmen eines Baustellenfestes mit über 150 Gästen wurde das AZURIT Seniorenzentrum Pfefferkorn an der Karl-May-Straße der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Bautätigkeit neigt sich dem Ende zu und die Eröffnung am 1. März 2024 rückt damit in greifbare Nähe.

In der ehemaligen Pfefferkorn-Fabrik (einst Möbelstoff-Weberei) können ab dem nächsten Frühjahr 126 Seniorinnen und Senioren in 86 Einzel- und Doppelzimmern ein neues Zuhause finden. Neben ganzheitlicher, aktivierender Pflege wird zukünftig in einem offenen behüteten Wohnbereich mit Demenzterrasse spezielle Betreuung und Pflege für 25 an Demenz erkrankte Menschen angeboten.

Das alte Wohngebäude der Familie Pfefferkorn ist über einen Verbindungsbau mit der ehemaligen Fabrik verbunden, die noch einmal um einen Neubau ergänzt wurde. Für den Umbau mussten die Gebäudeteile komplett entkernt und teilweise auch wieder instandgesetzt werden. Durchgeführt wurden die Maßnahmen innerhalb einer 2-jährigen Bauzeit, im Wesentlichen von Handwerksfirmen der Region.



Foto: AZURIT-Gruppe

(v.l.n.r.) Oberbürgermeister Lars Kluge, die beiden Urenkel von Robert Pfefferkorn, Peter Pfefferkorn mit Frau und Axel Pfefferkorn mit Frau; Reinhardt Lindner, Geschäftsführer der Bau- und Transportgesellschaft LINDER mbH; Stefan Lux, Bereichsleiter innerhalb der AZURIT Gruppe und Markus von Puttkamer, Geschäftsführer der AZURIT Gruppe

Fotorückblick auf die Veranstaltung „Der Stadtgarten wird bunt“



Collage: S. Müller

Kaffeerösterei Wüstenbrand

Str. der Einheit 31 · 09337 Wüstenbrand



- ☪ Kaffeeverkauf und Ausschank
- ☪ Sächs. & italienische Confitserie
- ☪ Kaffeepräsente
- ☪ Kaffeeverkostung/Veranstaltungen

Tel.: 03723-626 756
Mobil: 0162-982 07 22
info@kaffee-wuestenbrand.de

Unsere Öffnungszeiten
Donnerstag 14-18 Uhr
Freitag 10-18 Uhr

Pflegedienst

Bürger

♥ **Ambulante Pflege**

♥ **Senioren-WG**

„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen
nach Hause und beraten Sie
unverbindlich.“

**Pflegedienst Bürger
Nutzung 17
09353 Oberlungwitz**

☎ 03723 - 62 98 8-05
✉ fb@pflegedienst-buerger.de

🌐 www.pflegedienst-buerger.de
📘 www.facebook.de/PflegedienstBuerger

Wir sind für Sie erreichbar
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Achsvermessung
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 · Funk 0177 6347715

Wie die Zeit vergeht... Der Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal feiert 140. Jubiläum



Der Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal wurde am 23. August 1883 in der Gaststätte „Lügenschmiede“ von 75 Heimatfreunden gegründet. Bis zur Weltwirtschaftskrise erhöhte sich die Mitgliederzahl auf über 400. Führende Fabrikanten der Stadt unterstützten den Verein in dieser Zeit durch umfangreiche

Grundstücksschenkungen auf dem Pfaffenberg. Aufforstung desselben und parkähnliche Gestaltung erfolgte nunmehr durch den Verein. Im Jahr 1911 wurde mit dem Bau des Berggasthauses der Vereinstreffpunkt geschaffen. Alle diese positiven Entwicklungen wurden 1933 durch die Machtergreifung beendet. Auch in der DDR wurde die Neubelebung untersagt und alle Besitzungen verstaatlicht.

Mit der friedlichen Revolution 1989 konnte der Verein wiederbelebt werden. Am 27. Januar 1990 veröffentlichte Heimatfreund Wolfram Schneider eine Annonce zur Neugründung. Seit dieser Zeit ist unser Verein fester Bestandteil im gesellschaftlichen Leben der Stadt. Am 9. September 2023 feierten wir das 140-jährige Bestehen mit ca. 80 Vereinsmitgliedern und Gästen im Schützenhaus.

In seiner Eröffnungsansprache hat dabei unser Vorsitzender Herbert Herzog die Entwicklung des Vereins nochmals Revue passieren lassen. Neben den vielen Aktivitäten kam aber auch das Problem der Altersstruktur zur Sprache. Mit viel Elan und Optimismus gehen wir trotzdem das 150-jährige Jubiläum an. Anschließend erbrachten zahlreiche Vereine ihre Glückwünsche, so z.B. die Zweigvereine aus Gornsdorf und Hornersdorf, die Geologen der Stadt, das Textil- und Rennsportmuseum und der Arbeitslosentreff HALT. Dieser hatte aus Anlass der Feierlichkeiten einen prächtigen Jahreskalender gestaltet. Der OB

der Stadt, Lars Kluge, überbrachte die Glückwünsche der Stadt und würdigte in seiner Ansprache die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit. Auch aus Burghausen, einer unserer Partnerstädte, war eine Delegation angereist und überbrachte herzliche Grüße. Im Anschluss gestalteten die „Schwarzwasserperlen“ ein festliches Kulturprogramm. Am späten Abend endete diese gelungene Feierlichkeit, an welcher die „Heimatzeitung“ Freie Presse, trotz Einladung, kein Interesse zeigte.

Eggert Schucknecht



Foto: EZV

Besuch zum Jubiläum

Erzgebirgsverein feiert 140-jähriges – Abordnung reist an

Hohenstein-Ernstthal/Burghausen. Eine kleine Abordnung des Städtepartnerschaftsvereins Burghausen fuhr am vergangenen Samstag in die Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal nach Sachsen. Der örtliche Erzgebirgsverein hatte zu seiner 140-Jahr-Feier geladen. Seit 1883 gibt es diesen rührigen Verein, der auch vielfältige politische Unwägbarkeiten (Nationalsozialismus, Kommunismus) unbeschadet überlebt hat und in seiner besten Zeit über 450 Mitglieder verfügt.

Barbara Hertlein übermittelte als Zweite Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins die Glückwünsche

und übergab mit dem Referenten Fred Starflinger Präsenze für ihre nächste Zusammenkunft. Bei einem unterhaltsamen Abend erlebte die Abordnung auch noch Erzgebirgstradition in Form der Gruppe „Schwarzwasser-Perlen“, die mit Zither, Bandoneon, Gitarre und Frauen-Dreigesang typische Lieder aus dieser Region zum Besten gaben.

Die Gruppe aus Burghausen nutzte den Sonntag, um weitere Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen. Als erstes besuchten sie den Schwipp-Bogen-Bauer, der schon 26 Bögen mit Burghäuser Motiven nach Burghausen geliefert hat. Als nächstes besich-

tigte die Gruppe den neubauten Erweiterungsbau des Karl-May-Museums (Ernstthal ist Geburtsort von Karl May). Zum Schluss führte die Leiterin des Textil- und Rennsportmuseums Marina Palm die Gruppe sachkundig durch die einzelnen Abteilungen. Der Anlass: Anfang Oktober findet im Rathaus in Burghausen eine Ausstellung über Quilt-Bilder statt, gestaltet eben von diesem Museum.

Mit den herzlichsten Grüßen von Oberbürgermeister Lars Kluge fuhr die Gruppe am Montag mit neuen Eindrücken wieder zurück nach Burghausen. – red



Mitglieder des Freundeskreises Geologie und Bergbau, darunter Vorsitzender André Schraps (v.l.) sowie Herbert Herzog, Vorsitzender des Erzgebirgsvereins, freuen sich mit Oberbürgermeister Lars Kluge über den Besuch aus Burghausen, vertreten von Barbara Hertlein und Fred Starflinger. – Foto: Heinrich

Haus- und Straßensammlung 2023 durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ betreut der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. seit 1919 die Gräber deutscher Gefallener und zahlreicher ziviler Toter beider Weltkriege. Noch immer wird die Arbeit überwiegend aus Spenden finanziert. Einen wesentlichen Beitrag zum Spendenaufkommen von ca. 30 Millionen Euro leistet in jedem Jahr die Haus- und Straßensammlung – in diesem Jahr vom 9. Oktober bis 26. November.

Der Volksbund errichtet, pflegt und betreut für die Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten im Ausland – aktuell weltweit 832 Friedhöfe mit Gräbern von etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Im Inland beraten wir die Kommunen bei der Kriegsgräberfürsorge. In Sachsen gibt es etwa 1.000 Kriegsgräberstätten – vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten.

Der Volksbund betreibt aktive Völkerverständigung und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe sowie der Erwachsenenbildung. Dazu gehören internationale Schüler- und Jugendbegegnungen sowie die Zusammenarbeit mit Schulen, zudem Arbeitseinsätze von Soldaten und Reservisten der Bundeswehr.

Diese zeitlosen Aufgaben können Sie durch eine Spende oder tatkräftige Hilfe bei der Haus- und Straßensammlung 2023 unterstützen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Hilfe bei unserer diesjährigen Sammlungsaktion.

Rückblick auf die traditionelle Busfahrt „Eine Stadt geht auf Reisen“ des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V. vom 2. bis 7. Oktober

Begegnungen in der Partnerstadt Rheinberg waren Programmbestandteil.

Bereits zum 16. Male organisierte der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. für Bürger aus Hohenstein-Ernstthal und Umgebung eine mehrtägige Busreise unter dem Motto „Eine Stadt geht auf Reisen“. Bei jeder dieser Fahrten wurde jeweils eine der 3 Partnerstädte Burghausen, Hockenheim oder Rheinberg bzw. die Burghäuser Partnerstädte Fumel in Frankreich bzw. Ptuj in Slowenien besucht. In diesem Jahr führte die Reise, welche am 2. Oktober begann, mit 53 Teilnehmern zunächst an den Nürburgring. Neben einer Rennstreckenführung stand auch die Besichtigung des Motorsportmuseums „Ringwerk“ auf dem Programm. Auf der Weiterreise an den Niederrhein wurde ein Zwischenstopp im Ahrtal mit Besichtigung des ehemaligen Regierungsbunkers der BRD und einer Weinverkostung beim Ahrweiler Winzerverein eingelegt. Anschließend ging es weiter an den Niederrhein, wo in Alpen, einem Nachbarort unserer Partnerstadt Rheinberg, Quartier für 3 Nächte im komfortablen Hotel „An der Burgschänke“ bezogen wurde. Der dortige Aufenthalt wurde zunächst für einen Tagesausflug ins Ruhrgebiet nach Bochum und Essen genutzt. Dort standen interessante Besichtigungen des Deutschen Bergbaumuseums und der Villa Hügel (früherer Wohnsitz der Unternehmerfamilie Krupp) auf dem Programm. Die Rückfahrt nach Rheinberg wurde noch mit einem Fotostopp an der Halde „Rheinpreussen“ in Moers unterbrochen, um dort die Landmarke „Geleucht“ zu betrachten. Es handelt sich hierbei um die größte Grubenlampe der Welt mit einer Höhe von 30 m.

Einen weiteren Tag verbrachten wir direkt in Rheinberg: Nach einem Empfang im imposanten Stadthaus durch Bürgermeister Dietmar Heyde folgte eine von Frau Hackstein vom Heimatverein Rheinberg geführte Besichtigung des Underberg-Stammsitzes. Hierbei wurden wir sogar per Videoschleife aus der Schweiz persönlich von der Chefin des traditionsreichen Familienunternehmens Hubertine Underberg-Ruder begrüßt. Dem Schloss sich an der früheren Fabrik der aus Hohenstein-Ernstthal stammenden Unternehmerfamilie Reichel (heutige Messe Niederrhein) ein äußerst interessanter Vortrag der Stadtführerin Frau Hoppe zum Wirken Herbert Reichels ab 1949 in Rheinberg an. Am Nachmittag stellte uns der Werkleiter der Solvay Chemicals GmbH anhand eines Vortrags mit anschließender Werksrundfahrt sein Unternehmen vor, das mit über 400 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in Rheinberg ist. Höhepunkt des Aufenthalts in der Partnerstadt war dann am Abend des 6. Oktobers ein geselliges Treffen mit Rheinberger Bürgern, zu denen im Rahmen der seit 33 Jahren bestehenden partnerschaftlichen Beziehungen engere Kontakte bestehen. Besonders erwähnenswert ist, dass

Die Städtepartnerstadt lebt

52 Gäste aus Hohenstein-Ernstthal in Sachsen sind zu Besuch in Rheinberg. Sie wurden am Freitag von Bürgermeister Dietmar Heyde am Stadthaus empfangen. Sie besichtigten unter anderem die Messe Niederrhein.

VON UWE GLEIBERG

RHEINBERG Ob es einfach nur „Die Lust auf schöne Schuhe“ war, wie auf der Tüte zu lesen stand? Oder wollte Petra Hiesermann vielleicht doch die lokale Wirtschaft ankurbeln? Jedenfalls nutzte die Besucherin aus Sachsen die Gunst der Stunde und kaufte sich im Schuhhaus Tervoren an der Gelderstraße ein paar neue Tretter. Petra Hiesermann, in ihrer Heimatstadt vielen Menschen als Zahnärztin, Stadträtin (für die Freien Wähler) und stellvertretende Bürgermeisterin bekannt, gehört zu einer 52-köpfigen Besuchergruppe aus Hohenstein-Ernstthal, die derzeit in Rheinberg zu Besuch ist. Die Gäste wurden am Freitag von Bürgermeister Dietmar Heyde empfangen, denn Hohenstein-Ernstthal ist Rheinbergs Partnerstadt.

Reiseleiter ist Uwe Gleiberg. Er arbeitet seit 1989 bei der Stadtverwaltung in Hohenstein-Ernstthal und leitet das Hauptamt. „Jetzt bin ich allerdings ehrenamtlich hier, als Vorsitzender des Fremdenverkehrsvereins von Hohenstein-Ernstthal“, sagte er am Freitag. Rheinberg kennt er gut, er hat die Stadt schon oft besucht. „Ich war bestimmt schon 20 Mal hier“, sagt er.

Die Gruppe ist schon seit Montag unterwegs. Zunächst ging es zum Nürburgring in der Eifel. Motorsport ist ein großes Thema in Hohenstein-Ernstthal. Schließlich liegt der Sachsenring im Stadtgebiet. Uwe Gleiberg: „Vom Nürburgring sind wir weiter nach Bad Neuenahr/Ahrweiler, haben dort den ehemaligen Regierungsbunker besichtigt und an einer Weinverkostung teilgenommen.“ Danach ging es dann Richtung Niederrhein.

Untergebracht sind die Städtepartner im Alpenen Hotel Burgschänke, von wo aus sie auch schon einen Abstecher ins Ruhrgebiet unternommen haben. Gleiberg: „Wir waren im Bergbaumuseum in Bochum und in der Villa Hügel in Essen, alles ganz wunderbar.“

In Rheinberg zeigte sich Bürger-



Bürgermeister Dietmar Heyde (r.) begrüßte die Besuchergruppe aus Hohenstein-Ernstthal. Der dritte von rechts ist Uwe Gleiberg.

RP-FOTO: ARMIN FISCHER

INFO

Die Partnerschaft besteht seit 1990

Verbindung Am 30. Oktober 1990 haben die damaligen Bürgermeister Dirk Trinks (Hohenstein-Ernstthal) und Klaus Bechstein (Rheinberg) in der Rheinberger Stadthalle und am 10. November 1990 im Ratsaal im Rathaus in Hohenstein-Ernstthal die Partnerschaftsurkunden unterzeichnet.

hat auch in Hohenstein-Ernstthal seine Spuren hinterlassen. Eine futuristisch anmutende Kirche steht dort in der sächsischen Stadt seit 25 Jahren.

Stadtführerin Edeltraud Hackstein begleitete die Gruppe am Freitag noch zum Underberg-Stammhaus und berichtete über die Bemühungen, Rheinberg zu einer Kräuterkulturstadt zu machen. Danach gab es einen Abstecher zur Messe Niederrhein. Die Hallen hat Ende der vierziger Jahre Textilunternehmer Herbert Reichel errichtet, nachdem er aus seiner Heimatstadt Hohen-

stein-Ernstthal an den Niederrhein gekommen war. „Reichel war ja der Grund dafür, dass unsere beiden Städte Partner geworden sind“, sagte Uwe Gleiberg. Im Anschluss war noch eine Besichtigung im Chemiewerk Solvay geplant. Die Partnerschaft funktioniert auf unterschiedlichen Ebenen, machte der Vorsitzende des Fremdenverkehrsvereins deutlich. Vereine seien in Kontakt, die Feuerwehren, aber es gebe auch private Verbindungen. Die Wiedervereinigung und die DDR-Vergangenheit spielen heute keine große Rolle mehr.

neben Bürgermeister Dietmar Heyde auch 3 seiner Vorgänger (Ute Schreyer, Hans-Theo Mennicken und Frank Tatzel) anwesend waren. Besonderer Dank gilt Frau Haas vom Fachbereich Schule, Kultur und Sport, welche uns bei der Organisation dieses anspruchsvollen Tagesprogramms in Rheinberg äußerst tatkräftig unterstützt hat. Am 7. Oktober erfolgte dann die Rückreise nach Sachsen, wobei in Winterberg im Hochsauerland noch ein Zwischenstopp eingelegt wurde.



Rheinische Post, 07.10.2023

Collage: U. Gleiberg

Partnerschaftliches

Partnerschaftsaktivitäten mit der Wasserwacht Rheinberg



Collage: Wasserwacht HOT

Vom 24.08. – 27.08.2023 konnte die Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal gemeinsam mit der Wasserwacht aus Rheinberg sehr freundschaftliche, übungsintensive Tage in Bad Schandau erleben.

Die Führung in der Frauenkirche, der individuelle Stadtbummel in Dresden, der intensive Erfahrungsaustausch beider Wasserwachten, das Manövrieren der Boote, das Üben mit Wasserrettungsaktionen auf der Elbe, das gemeinsame Miteinander – all das wird den Teilnehmern herzlich in Erinnerung bleiben. Dies führt zu dem Wunsch, dass die Beziehung im nächsten Jahr weiterhin vertieft werden soll und die städtepartnerschaftliche Beziehung gestärkt wird.

OG Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal

Die Camerata Vocalis Hohenstein zu Gast in Burghausen



Foto: Camerata Vocalis

In diesem Jahr führte der Weg der Camerata Vocalis Hohenstein (Männerchor Hohenstein-Ernstthal) nach Burghausen. Vor zehn Jahren fand im Rahmen der Städtepartnerschaft, unter der Einladung von Dr. Klaus Ulm, die erste Begegnung des Chores statt. Nach einer langen Pause reifte der Gedanke wieder, ein Chorwochenende in Burghausen zu verbringen. So sang die Camerata kurz entschlossen am 10.09.2022 im Hotel Drei Schwanen den Burghausern, die zu Gast in Hohenstein-Ernstthal waren, ein Ständchen. Dies wurde mit Begeisterung aufgenommen und erste Ideen zu einem Besuch in Burghausen wurden gesponnen.

So fuhr die Camerata am 28.09.2023 mit zwei Bussen nach Burghausen. Nach einem Zwischenstopp im Kloster Weltenburg wurden wir sehr herzlich im Bayerischen Hof empfangen. Am 29.09.2023 folgte der Besuch beim Bürgermeister, den die Camerata ebenfalls mit einem Ständchen begrüßte. Danach wurde für das Konzert am Freitagabend in der Kirche „Zu Unserer Lieben Frau“ geprobt. Auf dem Programm stand u.a. die Messe in F-Dur op. 190 von Josef Gabriel Rheinberger. Unter der hervorragenden Orgelbegleitung von dem Burghausener Organisten Heinrich Wimmer und zwei Orgelstücken vom Hohenstein-Ernstthaler Kantor Willy Wagner wurde das Konzert zu einem der Höhepunkte der 4-tägigen Ausfahrt. Zuvor besichtigten wir die Müllverbrennungsanlage des Zweckverbandes Abfallverwertung Südostbayern (ZAS), was sehr anschaulich und beeindruckend war. Am Sonnabend war nach dem Mittagessen eine Plattenfahrt auf der Salzach geplant, was sich aber aufgrund des Niedrigwasserstandes leider nicht verwirklichen ließ.

Stattdessen besichtigten wir die eindrucksvolle Wallfahrtskirche Marienberg und das Kloster Raitenhaslach. Am Abend fand im Pfarrsaal von St. Konrad ein Sängervettstreit der Camerata Vocalis und des Mehringer Männerchores statt. Das Publikum war begeistert von den künstlerischen Darbietungen der Chöre. Den Abschluss des Besuchs bildete die musikalische Ausgestaltung der Messe am Sonntag in der Stadtpfarrkirche St. Jakob durch die Camerata und den Organisten Heinrich Wimmer. Am Ende der Messe improvisierte Willy Wagner auf der Rieger-Organ über das Steigerlied.

Wir bedanken uns bei der Stadt Hohenstein-Ernstthal für die finanzielle Unterstützung. Besonderer Dank gebührt namentlich Bartl Lehrhuber, Fred Starflinger mit Frau und Thomas Heinrich mit Frau, für die genossene und zuvorkommende Gastfreundschaft durch die Burghausener Gastgeber. Hoffen wir, dass der nächste Besuch nicht wieder zehn Jahre auf sich warten lässt.

Felix Krauß

Anzeigen Kontur Design
 09337 Hohenstein-Ernstthal | Goldbachstraße 17
 Tel. 03723 / 416070 | Fax 03723 / 416073
info@kontur-design.com
www.kontur-design.com

Musikalischer Besuch in Burghausen

Männerchor „Camerata Vocalis“ aus Hohenstein-Ernstthal gibt Konzert in der Partnerstadt

Burghausen. Mehrstimmiger Männergesang hallte kürzlich durch das Rathaus. Der Männerchor „Camerata Vocalis“ aus der sächsischen Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal war zu Besuch im Rathaus und gab eine kleine Kostprobe seines Repertoires zum Besten. Bürgermeister Florian Schneider begrüßte die Gruppe: „Ich wünsche euch viel Spaß in Burghausen. Es ist schön, dass Sie uns besuchen. Denn durch die gegenseitigen Besuche unserer Städte wächst unsere Freundschaft und Partnerschaft immer weiter.“

Schon vor zehn Jahren kam eine Delegation aus Burghausen bei einem Besuch in Hohenstein-Ernstthal in den Genuss einer Vorführung des Männerchores. Nun war es an der Zeit, dass der Chor nach Burghausen kommt. Der Städtepartnerschaftsverein organisierte ein interessantes Rahmenprogramm. So führte zum Beispiel Ortsheimatpfleger Wolfgang Hopfgartner durch das ehemalige Zisterzienser-Kloster Raitenhaslach.

Drei Auftritte hatte der Männerchor während des Wochenendes in Burghausen gemeistert: Den ersten am Freitagabend in der Kirche „Zu unseren Lieben Frau“ zu-



Der Männerchor aus Hohenstein-Ernstthal zu Besuch in Burghausen: Bartl Lehrhuber (v.l.), Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins Burghausen, Fred Starflinger und Melanie Schwab, AG Hohenstein-Ernstthal, und Bürgermeister Florian Schneider mit dem Männerchor „Camerata Vocalis“.

– Foto: Stadt Burghausen

sammen mit Organist Heinrich Wimmer, Samstag ein gemeinsames Konzert mit dem Männerchor aus Mehring und am Sonntag umrahmte der Chor die Messe in St. Jakob am Stadtplatz.

Hohenstein-Ernstthal ist seit 2002 Partnerstadt Burghausens. Verbindungen zwischen den beiden Städten gab es aber schon länger. Nach der Wiedervereinigung rief der bayerische und sächsische

Städteverband freiwillige Partnerschaften ins Leben, um den Übergang von der Planwirtschaft der ehemaligen DDR zur Marktwirtschaft zu erleichtern. Auf dieser Basis übernahm Burghausen die Partnerschaft für Hohenstein-Ernstthal. Nach einigen Jahren äußerten Burghausen und Hohenstein-Ernstthal den Wunsch, die Partnerschaft in einer Partnerschaft umzuwandeln.

Hohenstein-Ernstthal liegt im Landkreis Zwickau am Rande des Erzgebirges und ist heute vor allem als Geburtsstadt von Schriftsteller Karl May und für den Sachsenring, eine weltbekannte Motorrad-Rennstrecke, bekannt. Die Stadt hat rund 16 000 Einwohner. Regelmäßig besuchen sich die Einwohner Burghausens und Hohenstein-Ernstthals seit vielen Jahren gegenseitig.

– red

Partnerschaftliches

Etwas Kitsch braucht jeder

Ausstellung aus Hohenstein-Ernstthal in der Rathausgalerie zu sehen

Burghausen. Der röhrende Hirsch in idyllischer Waldlandschaft hängt heute wahrscheinlich nur noch in den wenigsten Wohnzimmern. Bis weit in die 1960er Jahre hinein war er als gewebtes Wandbild aber noch Teil vieler guter Stuben. Das Motiv war eines der Verkaufsschlager, die im Textilstandort Hohenstein-Ernstthal hergestellt wurden. Das Textil- und Rennsportmuseum der Burghäuser Partnerstadt hat eine Ausstellung konzipiert, in der der Hirsch eine zentrale Rolle spielt – und die jetzt in Teilen in der Rathausgalerie zu sehen ist.

Die Ausstellung sei auch ein Zeichen der gelebten Partnerschaft zwischen Burghausen und Hohenstein-Ernstthal, fand Bürgermeister Florian Schneider bei der Eröffnung am Freitagabend. Er habe etwas gebraucht, um sich in die Ausstellung hereinzufinden, gestand er weiter. Begeistert hat sie ihn trotzdem. „Ich finde es spannend, ich finde es gut und es ist gut, dass es aus unserer Partnerstadt kommt.“

Die Ausstellung stellt die Frage, was Kunst und was Kitsch ist. „Der Hirsch ist dabei einfach der Klassiker“, sagte Marina Palm, Leiterin des Textil- und Rennsportmuseums, die zur Eröffnung nach Burghausen gekommen war. Die Auswahl der Bilder, die sie mitgebracht hat, ist ihr dabei nicht leicht gefallen, erzählte sie. „Ich konnte leider nicht alle mitnehmen.“



Die Bilder, die Museumsleiterin Marina Palmer (l.) und ihre ehrenamtliche Mitarbeiterin Monika Lischka mitgebracht haben, behandeln auch aktuelle Themen. – Foto: Fritling

Immerhin hatten mehr als 50 Künstler an der Ausstellung mitgewirkt. Dafür bekamen sie Stoffe mit dem Hirsch oder einem Märchenbild als Motiv, die nach originalen Vorbildern aus der Sammlung des Museums reproduziert wurden, um daraus etwas Neues zu schaffen. Die einzige Voraussetzung: Der bereitgestellte Stoff musste sichtbar ins Werk eingearbeitet werden.

Die Künstler haben sich auf ganz unterschiedliche Weise dieser Aufgabenstellung genähert. So entstanden Textilbilder und Kollagen, die sich auch aktuellen Themen annehmen. An anderer Stelle wurde das ursprüngliche Stoffbild

in seine einzelnen Fäden zerlegt und neu zusammengesetzt. Ob der Hirsch in idyllischer Landschaft am Ende wirklich nur kitschig ist oder doch Kunst, ist für Palm am Ende nicht so entscheidend. Immerhin brauche jeder Mensch etwas Kitsch im Leben.

Die Ausstellung ist dabei nicht die erste, die das Textil- und Rennsportmuseum in Burghausen zeigt. Zweimal war das Museum schon zu Gast in der Salzachstadt, unter anderem mit der Vorgängerausstellung zu der jetzt gezeigten Bildersammlung. Die aktuelle Ausstellung ist noch bis Ende des Monats in der Rathausgalerie zu sehen. – tfr

Berufsorientierungsmesse BERUF UND BILDUNG AM SACHSENRING



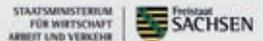
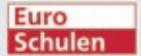
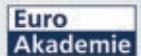
Samstag, 4. November 2023 · 9 – 13 Uhr

Mit der Arbeitsmarktmesse bieten die Euro Akademie und die Euro-Schulen Hohenstein-Ernstthal in Kooperation mit den Städten Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz sowie der Arbeitsagentur Zwickau ein vielfältiges Angebot zu den Themen Beruf und Bildung.

Sie sind herzlich eingeladen, denn es geht um Ihre Zukunft: Informieren Sie sich zu Ausbildung und Berufsorientierung!

Regionale Branchenvertreter stellen sich vor:

- Bildung
- Verwaltung
- Pflegedienstleistungen
- IT-Dienstleistungen
- Handwerk & Gewerbe
- Handel
- Sozialwesen
- Gastronomie
- Fahrzeugbau
- Zulieferindustrie



In Zusammenarbeit mit unseren Partnern:



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Am Sachsenring 2 · Zufahrt über Lerchenstraße
09353 Oberlungwitz



Burghäuser Anzeiger, 11. 10. 2023

Schweitzinger Zeitung, 18. August 2023

Simultanspieler fordern Stadtmeister Manfred Werk

Schachvereinigung: Beim Sommerfest wird ein Wettkampf gegen die Freunde aus Hohenstein-Ernstthal ausgetragen

Über 50 Personen kamen zum Sommerfest der Schachvereinigung, das in diesem Jahr in der DJK-Vereinsgaststätte „Zum Altvaderlesboam“ durchgeführt wurde. Mit dabei waren die Schachfreunde des SC Sachsenring aus der Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal, die zum 28. Partnerschaftstreffen angereist waren. Der Vorsitzende der Schachvereinigung Prof. Dr. Bernd Straub hieß sie willkommen und konnte bei seiner Ansprache auch den Ehrenvorsitzenden des Freundeskreises Hockenheim/Hohenstein-Ernstthal Peter Busch und die amtierende Vorsitzende des Freundeskreises Lucy Jung begrüßen.

Nachdem sich alle an dem reichhaltigen Kuchenbuffet bedient hatten, stand der traditionelle Wettkampf an. Es wurden 15-Minuten-Partien gespielt mit Hin- und Rückrunde. Den ersten Kampf konnte Hockenheim klar mit 4:0 gewinnen. Der Rückkampf ging 2:2 aus. Die Sieger und der zweite Sieger erhielten Medaillen.

Die Geehrten

- Günter Auer und Karl Peschl gehören dem Verein seit 60 Jahren an.
- Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein und im Badischen Schachverband wurde Hans-Jürgen Becker ausgezeichnet. Auch Jürgen Reichert wurde geehrt und kann auf eine 40 Jahre im Verein blicken. mw

Bevor der Vorsitzende die langjährigen Mitglieder ehren konnte, erhielt er selbst aus der Hand von Günter Auer ein Präsent des Vereins anlässlich seines kürzlich begangenen 50. Geburtstages.

Stadtmeister und Jahresblitz

Die Ehrungen der Stadtmeisterschaft und der Jahresblitzwertung nahm der Spielleiter Dr. Christian Günther vor. Er erläuterte den spannenden Verlauf der Stadtmeisterschaft mit drei Punktgleichen und

den notwendigen Stichkämpfen, bei denen Manfred Werk das Glück des Tüchtigen hatte und Stadtmeister wurde. Platz zwei belegte Dr. Christian Günther vor Julius Elk vom SC Ketsch. Die Jahresblitzwertung ging ebenfalls sehr knapp aus. Es gewann Jürgen Möldner vor dem vereinslosen Blerim Kuci und Jürgen Thier.

Im Anschluss nahm Günter Auer noch eine besondere Ehrung vor. Er zeichnete drei Mitglieder mit einem Aufsteller „für besondere Verdienste um den Verein“ aus. Diese Auszeich-

nung erhielten Bernd Hierholz und Michael Fricke für ihre hervorragende Nachwuchsarbeit sowie Manfred Werk für seine Aktivitäten als Mannschaftsleiter. Im Anschluss an die Ehrungen übergaben der Delegationsleiter des SC Sachsenring Thomas Knoof und Manfred Werk von Hockheimer Seite die Gastgeschenke.

Bereits zur Tradition ist es geworden, dass der amtierende Stadtmeister gegen Jugendliche und Interessierte simultan spielt. Sieben Simul-

tanspieler wollten es Manfred Werk recht schwer machen und stellten sich dem Kampf. Alle Partien waren unknüpft. Am Ende konnte Werk sechs Partien gewinnen und musste nur eine Partie gegen Felix Henze abgeben. In dem angenehmen Ambiente wurde noch bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Ausflug nach Speyer

Die Organisatoren der Schachvereinigung hatten sich für den Sonntag etwas Besonderes für ihre Gäste ausgesucht. Es ging über den Rhein nach Speyer. Hier war eine Stadtführung gebucht. Am Vormittag wurde die Gruppe vor dem Hauptportal des Kaiserdoms von einem sehr kompetenten Guide empfangen. Er konnte nahezu alle Frage beantworten und vermittelte aus seinem Wissen die jeweiligen geschichtlichen Hintergründe. Auf der Tour besuchte die Gruppe das Judenbad, welches seit 2021 zum Unesco-Weltkulturerbe zählt. Mit dem Altpörtel stand ein weiteres Highlight auf dem Besichtigungsprogramm. Zudem wurde auch die prunkvolle Dreifaltigkeitskirche besichtigt. Hier endete nach über zwei Stunden die Führung. Auf dem Rückweg wurde der Kaiserdom von innen und außen bewundert.

Zurück in Hockenheim klang das Partnerschaftstreffen mit einem gemeinsamen Essen im „Altvaderlesboam“ aus. mw



Die geehrten Mitglieder und erfolgreichen Schachspieler: Jürgen Reichert (v. l.), Hans-Jürgen Becker, Jürgen Möldner, Günter Auer, Dr. Christian Günther, Julius Elk, Manfred Werk und Vorsitzender Prof. Dr. Bernd Straub. BILD: SCHACHVEREINIGUNG

i Am heutigen Freitag, 18. August, finden in Hockenheim keine Schachaktivitäten statt.

Kurzbericht über die 44. ordentliche Stadtratssitzung am 12. September 2023

Zur Stadtratssitzung waren 16 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Der OB informierte unter dem **Tagesordnungspunkt – Informationen des Oberbürgermeisters** – zu aktuellen Verkehrsraumeinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal sowie zu bevorstehenden Veranstaltungen. Er informierte über die öffentliche Ausschreibung drei vermessener Grundstücke an der Talstraße und verwies dabei auf die Veröffentlichung der Ausschreibung in der Amtsblattausgabe September auf den Seiten 10 und 11.

Unter Punkt 6 – **Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** – berichtete Herr Küttner über die vergangene Ortschaftsratssitzung am 11.09.2023. Zur Sitzung gab es Informationen zu Bauvorhaben im Ortsteil Wüstenbrand. Es wurden Anfragen zur Immobilie des ehemaligen Landwarenhauses beantwortet. Abschließend lud Herr Küttner alle Interessierten für den 23.09.2023 zur RB-II-Nacht in die Jahnturnhalle ein.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung – **Anfragen der Einwohner und Stadträte** – wollte ein Bürger wissen, wie viele Flüchtlinge aktuell in unserer Stadt gemeldet sind.

Hierzu informierte der OB, dass es in der Stadt Hohenstein-Ernstthal derzeit keine Wohnprojekte für Flüchtlinge gibt. Die hier lebenden Menschen aus der Ukraine sind individuell angeeignet und untergebracht.

Ein Anlieger der Karlstraße erkundigte sich, wie lange diese noch gesperrt ist. Der OB hofft auf eine planmäßige Übergabe spätestens zum Ende des Jahres 2023.

Stadtrat Herr Bernhardt fragte, ob es bezüglich des Hüttengrundfestes Gespräche zur Einrichtung eines Shuttleverkehrs gab.

Der OB antwortete, dass er erst nach der Veranstaltung aus der Presse von diesem Wunsch erfahren habe.

Stadtrat Herr Rose-Indorf sprach die Problematik der freilaufenden Hunde auf dem Pfaffenberg an. Er schlug vor, einen Extrabereich für freilaufende Hunde im Stadtgebiet anzulegen bzw. die Leinenpflicht auf dem Pfaffenberg anzuordnen. Der OB äußerte, dass die Leinenpflicht für Hunde im Stadtgebiet und im unteren Teil des Pfaffenberges laut Satzung festgelegt ist. Für den oberen Bereich des Pfaffenberges muss einfach an die Hundehalter appelliert werden, sich ordnungsgemäß mit ihren Hunden zu verhalten. Es ist aktuell nicht geplant, eine extra Wiese für freilaufende Hunde anzulegen.

Weiterhin fragte Herr Stadtrat Rose-Indorf, ob seitens der Verwaltung die Möglichkeit besteht zur Schaffung von Bürgerbusverbindungen zwischen Hohenstein-Ernstthal und den umliegenden Gemeinden. Speziell wäre hier die Linie von Langenberg nach Hohenstein-Ernstthal und zurück sehr gefragt. Laut Herrn Rose-Indorf würde der Einsatz von Bürgerbusverbindungen in anderen Städten und Gemeinden bereits praktiziert. Der OB verwies darauf, dass wenn ein Konzept dazu bekannt ist und vorliegt, es jederzeit in der Verwaltung zur Prüfung eingereicht werden kann.

Im weiteren Sitzungsverlauf nahmen die Stadträte eine **Informationsvorlage über den aktuellen Stand der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2023** zur Kenntnis.

Im Hauptteil der Sitzung wurden **2 Beschlussvorlagen** beraten und die entsprechenden Beschlüsse dazu gefasst.

1. Neufassung der Parkgebührenordnung

Mit der neuen Fassung der Parkgebührenordnung soll die Anpassung der Karenzzeit erfolgen. Es ist zulässig, die Gebührenpflicht auch erst nach einer Karenzzeit wirksam werden zu lassen. Bisher lag die Karenzzeit bei 15 Minuten. Auf Wunsch der Gewerbetreibenden soll die Karenzzeit auf 60 Minuten angehoben werden, um somit Besuchern der Innenstadt die Erledigung von kurzfristigen Besorgungen bzw. Terminen zu erleichtern. Der Parkplatz auf dem Altmarkt ist nach wie vor der einzige Parkplatz im Stadtgebiet, der gebührenpflichtig ist. Dadurch soll das Dauerparken verhindert werden und für Besucher der Innenstadt stets eine Parkmöglichkeit zur Verfügung gestellt werden. Anwohner mit Bewohnerparkausweis sind von der Gebührenpflicht ausgenommen und können weiterhin unbegrenzt parken.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Neufassung der Verordnung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührenordnung) **Beschluss 1/44/2023. Die Veröffentlichung erfolgte auf Seite 8 im Amtsblatt Oktober 2023.**

2. Zweite Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung) – Anpassung Prozentsätze Kinderkrippen- und Kindergartenbereich auf dem Niveau von 2023

Nach aktuellen Berechnungen geht die Verwaltung von deutlichen Steigerungen im Krippen- und Kindergartenbereich für 2024 aus. Aufgrund der aktuellen Situation mit teilweise erheblich gestiegenen Lebenshaltungskosten stellt die deutliche Erhöhung der Elternbeiträge aus Sicht der Verwaltung eine zusätzliche Belastung der Eltern dar. Aus diesem Grund sollen die Eltern entlastet und die aktuellen Elternbeiträge in den Bereichen Kinderkrippe und Kindergarten auch im Jahr 2024 ihre Gültigkeit behalten. Für die Stadt Hohenstein-Ernstthal bedeutet diese Entscheidung in 2024 voraussichtliche Mindereinnahmen in Höhe von 67.882,61 EUR.

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschloss einstimmig die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung) zum 01.01.2024. Ziel ist die Beibehaltung (das „Einfrieren“) der Elternbeiträge im Krippen- und Kindergartenbereich im Jahr 2024 auf dem Niveau des Jahres 2023. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben der Betriebskostenzuschüsse an Tagesmütter in Höhe von 67.882,61 EUR (**Beschluss 2/44/2023**).

Volkstrauertag am 19. November 2023

Seit 1952 wird in der Bundesrepublik der Volkstrauertag zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege jeweils am vorletzten Sonntag vor dem 1. Advent begangen.

Die Gedenkfeierlichkeit mit Kranzniederlegung für alle Opfer von Gewaltherrschaft und Krieg findet in diesem Jahr

am Sonntag, den 19. November 2023, um 11:00 Uhr
am Ehrengrabmal von Friedrich Hermann Ende auf dem Ernstthaler Friedhof statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind herzlich eingeladen, an diesem Akt des Gedenkens und der Mahnung teilzunehmen.

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss:
07.11.2023, 19:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss:
09.11.2023, 18:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat:

21.11.2023, 19:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Technischer Ausschuss:
28.11.2023, 19:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss:
30.11.2023, 18:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

2. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal in seiner Sitzung am 12.09.2023 folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Der Wortlaut des § 4 der Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung) wird wie folgt geändert:

„§ 4

Höhe der Elternbeiträge und weiterer Entgelte

- (1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete. Berechnungsgrundlage für die weiteren Entgelte sind bei der Inanspruchnahme zusätzlicher Betreuungszeiten innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung die zuletzt bekannt gemachten Betriebskosten, im Übrigen die tatsächlich entstehenden Aufwendungen.
- (2) Die Höhe der ungekürzten Elternbeiträge
 - a) beträgt in Kinderkrippen im Sinne des SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 19,901 % der durchschnittlichen Betriebskosten pro Platz.
 - b) beträgt in Kindergärten im Sinne des SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 25,958 % der durchschnittlichen Betriebskosten pro Platz.
 - c) beträgt in Horten im Sinne des SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 6 Stunden 26,602 % der durchschnittlichen Betriebskosten pro Platz.
 - d) entspricht in Kindertagespflege der Höhe der Elternbeiträge, die in der dem Kindesalter entsprechenden Einrichtung anfallen würden.
- (3) Wird im Betreuungsvertrag eine kürzere oder längere als die in Abs. 2 genannte Betreuungsdauer vereinbart, berechnet sich der Elternbeitrag anteilig im Verhältnis der vereinbarten Betreuungszeit zur Betreuungszeit nach Abs. 2.
- (4) Die Elternbeiträge nach § 4 Abs. 2 dieser Satzung werden für Alleinerziehende sowie für Personensorgeberechtigte mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung oder eine Kindertagespflege besuchen, entsprechend der jeweils gültigen Regelung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Zwickau) zur Übernahme von Gebühren für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen abgesenkt.
- (5) Auf Antrag der Personensorgeberechtigten kann eine vollständige oder teilweise Übernahme der Elternbeiträge durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Zwickau) erfolgen.
- (6) Für Gastkinder werden Elternbeiträge entsprechend Absatz 2 und 3 erhoben. Gastkinder sind Kinder, die in Ausnahmefällen für eine tageweise Betreuung einen Gastplatz in einer Kindertageseinrichtung in Anspruch nehmen können, wenn in der Einrichtung freie Plätze bestehen und dadurch kein zusätzlicher Personalbedarf im Sinne von § 12 Abs. 2 des SächsKitaG entsteht.
- (7) Wird die vertragliche vereinbarte Betreuungsdauer innerhalb der Öffnungszeit der Einrichtung überschritten, können weitere Entgelte

erhoben werden. Sie betragen 100 % der zuletzt bekannt gemachten Betriebskosten pro Platz und Stunde.

- (8) Für Kinder, die nach Ablauf der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung oder der Kindertagespflegestelle noch nicht abgeholt worden sind, können der Träger der Kindertageseinrichtung und die Tagespflegepersonen ein weiteres Entgelt in Höhe der tatsächlich entstehenden Aufwendungen erheben.
- (9) Während den Schulferien und an schulfreien Tagen werden keine zusätzlichen Elternbeiträge erhoben.
- (10) Beim Wechsel der Betreuungsart im Einschulungsmonat wird der Elternbeitrag taggenau berechnet.
- (11) Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für die zeitweise Schließung der Kindertageseinrichtung sowie Verkürzungen der Öffnungszeiten, welche die Dauer von einem Monat nicht überschreiten.“

§ 2

Alle anderen Bestimmungen der Elternbeitragsatzung vom 30.10.2019 und der 1. Änderungssatzung vom 02.11.2022 behalten ihre Gültigkeit.

§ 3

Diese Satzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 13.09.2023


Kluge
Oberbürgermeister



Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt wurden,
3. der (Ober)bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
 Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter Tel.: 03723 402101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Bekanntmachung

zur Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen

Die Elternbeiträge ergeben sich aus den durchschnittlichen Betriebskosten des Jahres 2022 aller Hohenstein-Ernstthaler Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen.

Gemäß § 4 der Satzung werden die Elternbeiträge wie folgt berechnet:

Kinderkrippe:	19,901 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten
Kindergarten:	25,958 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten
Hort:	26,602 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten

Folgende Elternbeiträge sind demnach mit Wirkung vom **01.01.2024** zu entrichten:

Elternbeiträge 2024

Durchschnittliche Betriebskosten	Betreuungsart	vollständige Familie	Alleinerziehende	Gastkindbetreuung pro Tag
	Krippe 11 Std.			
	1. Kind	331,89 €	298,70 €	15,80 €
	2. Kind	199,13 €	179,22 €	
	3. Kind	66,38 €	59,74 €	
	Krippe 10 Std.			
	1. Kind	301,72 €	271,55 €	14,37 €
	2. Kind	181,03 €	162,93 €	
	3. Kind	60,34 €	54,31 €	
1.364,52 €	Krippe 9 Std.			
	1. Kind	271,55 €	244,40 €	12,93 €
	2. Kind	162,93 €	146,64 €	
	3. Kind	54,31 €	48,88 €	
	Krippe 7,5 Std.			
	1. Kind	226,29 €	203,66 €	10,78 €
	2. Kind	135,77 €	122,19 €	
	3. Kind	45,26 €	40,73 €	
	Krippe 6 Std.			
	1. Kind	181,03 €	162,93 €	8,62 €
	2. Kind	108,62 €	97,76 €	
	3. Kind	36,21 €	32,59 €	
	Krippe 4,5 Std.			
	1. Kind	135,78 €	122,20 €	6,47 €
	2. Kind	81,47 €	73,32 €	
	3. Kind	27,16 €	24,44 €	

Durchschnittliche Betriebskosten	Betreuungsart	vollständige Familie	Alleinerziehende	Gastkindbetreuung pro Tag
	Kiga 11 Std.			
	1. Kind	180,38 €	162,34 €	8,59 €
	2. Kind	108,23 €	97,41 €	
	3. Kind	36,08 €	32,47 €	
	Kiga 10 Std.			
	1. Kind	163,98 €	147,58 €	7,81 €
	2. Kind	98,39 €	88,55 €	
	3. Kind	32,80 €	29,52 €	
568,54 €	Kiga 9 Std.			
	1. Kind	147,58 €	132,82 €	7,03 €
	2. Kind	88,55 €	79,70 €	
	3. Kind	29,52 €	26,57 €	
	Kiga 7,5 Std.			
	1. Kind	122,98 €	110,68 €	5,86 €
	2. Kind	73,79 €	66,41 €	
	3. Kind	24,60 €	22,14 €	
	Kiga 6 Std.			
	1. Kind	98,39 €	88,55 €	4,69 €
	2. Kind	59,03 €	53,13 €	
	3. Kind	19,68 €	17,71 €	
	Kiga 4,5 Std.			
	1. Kind	73,79 €	66,41 €	3,51 €
	2. Kind	44,27 €	39,84 €	
	3. Kind	14,76 €	13,28 €	
Durchschnittliche Betriebskosten	Betreuungsart	vollständige Familie	Alleinerziehende	Gastkindbetreuung pro Tag
302,10 €	Hort 6 Std.			
	1. Kind	80,36 €	72,32 €	3,83 €
	2. Kind	48,22 €	43,40 €	
	3. Kind	16,07 €	14,46 €	
	Hort 5 Std.			
	1. Kind	66,97 €	60,27 €	3,19 €
	2. Kind	40,18 €	36,16 €	
	3. Kind	13,39 €	12,05 €	
Weiteres Endgelt innerhalb der Öffnungszeit (§ 4 Abs. 7)				
Kinderkrippe	weiteres Entgelt pro angefangene Stunde			7,22 €
Kindergarten	weiteres Entgelt pro angefangene Stunde			3,01 €
Hort	weiteres Entgelt pro angefangene Stunde			2,40 €

Hohenstein-Ernstthal, den 13.09.2023


 Kluge
 Oberbürgermeister



E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes, das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt wird seit Januar 2023 mit dem Verteiler des Blick zugestellt. Sollten Sie einige Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Blick unter der Servicenummer: 0800 1014087 oder bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Müller, unter Tel.: 03723 402 111.

Die Amtsblätter liegen zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Parker's Pizza (neben Norma)
Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c
- Tankstelle ELAN, Dresdner Str. 106
- Baumschule HOT, Im Viertel 1

Weitere Auslagestellen sind zudem die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/amtsblatt/ abrufbar ist.

Informationen zur Baumaßnahme S 246 Fahrbahnerneuerung in Wüstenbrand, Landgraben

Die Staatsstraße S 246 in Wüstenbrand, Landgraben im Landkreis Zwickau, wird nunmehr endlich gebaut. Die Straßenbauarbeiten mit Vollsperrung sind geplant ab Winterende 2023/24 bis November 2024, vorbereitende Arbeiten mit Bau Entwässerungskanal abseits der Straße und Schaffung Baufreiheit beginnen ab Ende Oktober 2023.

Die Fahrbahn der S 246 wird einschließlich der Gehwege grundhaft erneuert. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung eines ebenen Fahrbahnzustandes, Verbesserung der Tragfähigkeit, Schaffung geordneter Entwässerungsverhältnisse und die Herstellung von Gehwegen. Es wird die Straßenentwässerung erneuert, in großen Teilen erstmals hergestellt mit neuer Einleitstelle in den Höllengraben und Bordsteine zur Wasserführung gesetzt.

Die Baulänge der grundhaften Erneuerung der Fahrbahn beträgt 540 m (Brückenstraße bis Siedlerweg). Ab Ortsausgang bis zur Gemarkungs-Grenze Chemnitz wird auf weiteren 430 m bis zur Zuständigkeitsgrenze des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) die Asphaltdecke erneuert und die Bankette angepasst.

Die Bauarbeiten in Wüstenbrand sind eine Gemeinschaftsmaßnahme mit weiteren Bauherren, die sich zusammengeschlossen haben, um in dem Ortsteil der Stadt Hohenstein-Ernstthal in einer Baumaßnahme gemeinsam konzentriert alles Notwendige umzusetzen, was öffentliches Auftragswesen im Straßen- und Tiefbau anbelangt:

Die eins Chemnitz ist im konkreten Falle Auftraggeber für die Breitbandvorsorgetrassen (Micro-Rohre) für schnelles Internet, die bis an jede Grundstücksgrenze mitverlegt werden.

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal lässt über Vereinbarungen mit dem LASuV die Gehwege an der Staatsstraße von der Brückenstraße bis zum Landgraben 6/8 erneuern. Die Stadt lässt weiterhin über den Kommunalen Zweckverband Stadtbeleuchtung die Straßenbeleuchtungsanlage erneuern und Masten versetzen. Die MITNETZ Strom lässt im Rahmen des Gehwegbaus neue Kabel verlegen bzw. umverlegen. Noch vorhandene Freileitungen werden erdverkabelt. Eine neue Trafostation wird aufgestellt.

Die i-Netz Gas legt in Teilen die Gasleitung neu bzw. passt Gas-Hausanschlüsse an. Durch die anderen Bauherren erfolgen ggf. dazu weitere separate Presseinformationen. Die Arbeiten werden von der Baufirma Chemnitzer Verkehrsbau ausgeführt.

Durchgeführt werden folgende Arbeiten:

Abfräsen der Asphaltsschichten, Aufnehmen der ungebundenen Tragschichten, Verlegen von Straßenentwässerungskanälen, Drainagen und Setzen von Straßeneinläufen, Umverlegung von Stromkabeln und Gasleitung, Setzen von Bordsteinen am Gehweg und zur Wasserführung, Einbau von Asphalttrag- und Deckschicht, Gehwegbau, Herstellen von 2 barrierefreien Bushaltestellen; Einbau von Leerrohrverbänden und Einzelrohren für jedes Grundstück zur Breitbandvorsorge, Beschilderung und Markierung

Bauzeit:

Baufeldfreimachung und Kanalbau außerhalb der Fahrbahn ab Ende Oktober 2023, Bauzeit Straßenbau ab Winterende 2023/24, Gesamtfertigstellung: 29.11.2024 (Verkehrsfreigabe), In 6 Teilabschnitten, jeweils nacheinander.

Kosten und Kostenträger (Einordnung: Erhaltung von Staatsstraßen):

Die Baukosten betragen 1008 TEUR für den Freistaat und 193 TEUR für die Stadt Hohenstein-Ernstthal.

Verkehrseinschränkungen/Umlenkungsbeschreibung

Die Durchführung der Baumaßnahme S 246 wird unter Vollsperrung für den Durchgangsverkehr in 6 Teilabschnitten nacheinander erfolgen. Dies ist erforderlich, um den großen anliegenden Firmen (Kühlhaus und Spedition) und den privaten Anliegern jeweils in einer Richtung (Brückenstraße bzw. Mittelbach) eine Fahrtmöglichkeit zu bieten. Für beide Firmen werden zur zwischenzeitlichen Aus- und Einfahrt jeweils bauzeitliche neue Zufahrten geschaffen.

Für die Anlieger der Wohneinheiten Nr. 6 und 8 wird eine Baustraße schräg über den Parkplatz angelegt, um bei Vollsperrung in Richtung Brückenstraße eine Verbindung in Richtung Mittelbach zu gewährleisten.

Begonnen wird mit dem 1. Teilabschnitt (TA) im Bereich Ortsausgang und schrittweise weiter in Richtung Brückenstraße abzeitigem Frühjahr 2024.

Geprüft wird noch, die Asphaltdecke über mehrere Abschnitte in einem Zuge mit größeren kurzfristigen Einschränkungen für Anlieger einzubauen.

Die Umlenkungsführung erfolgt über die S 242 Brückenstraße bis Oberlungwitz und dann weiter über die B 173 bis Mittelbach und umgekehrt.

Entscheidung über Bürgervorschläge 2023 im Stadtrat gefallen

Im Rahmen des „Bürgerhaushaltes“ konnten sich nun schon zum 6. Mal Bürgerinnen und Bürger mit ihren Vorschlägen an der Gestaltung der Stadt Hohenstein-Ernstthal beteiligen.

Bis zum 30.06.2023 gingen insgesamt 34 Vorschläge für unterschiedliche Maßnahmen in der Verwaltung ein.

Der Stadtrat stimmte nach intensiver Beratung in seiner Sitzung am 17.10.2023 der Realisierung der folgenden sechs Maßnahmen aufgrund der eingereichten Bürgervorschläge zu. Diese sollen in Abhängigkeit der verfügbaren Mittel in Höhe von 20.000 Euro in folgender Reihenfolge umgesetzt werden:

1. Uhr am Rathaus Wüstenbrand (außen)
2. Panoramatafel Heidelbergturm
3. Aufwertung Bolzplatz, Spielplatz an der Ringstraße
4. Aufwertung Skater-Park am HOT Sportzentrum
5. Aufbau einer Wippe im Rosa-Luxemburg-Park
6. Brunnen im Stadtgarten

Ich danke allen, die sich aktiv an diesem Prozess beteiligt haben. Diejenigen, deren Vorschläge leider keine Berücksichtigung gefunden haben, ermutige ich, sich auch im nächsten Jahr wieder einzubringen. Wir planen auch für 2024, das Verfahren in gewohnter Weise durchzuführen.

Ihr OB Lars Kluge

Amtliche Mitteilung des Landkreises Zwickau Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt informiert zu Bestandsmeldungen bei Schaf- und Ziegenhaltungen



NEU: Meldung von Abgängen

Ab dem 1. August 2023 müssen Tierhalter, Viehhandelsunternehmen und Sammelstellen, die Schafe und Ziegen halten, neben dem Zugang auch den Abgang von Tieren melden.

Zusätzlich zu den bisherigen Stichtags- und Zugangsmeldungen sind ab dem 1. August 2023 innerhalb einer Frist von sieben Tagen auch Abgangsmeldungen für Schafe und Ziegen vorzunehmen. Das heißt, werden Tiere an einen anderen Halter oder an einen Schlachtbetrieb abgegeben, so ist jetzt eine Abgangsmeldung in der HIT-Datenbank (www.HI-Tier.de) vorzunehmen.

Wichtig:

Mit dem Abgang ist wie bei dem Zugang die Tierbewegung von lebenden Tieren in oder aus dem Betrieb gemeint. Tod und Verendung sind nicht als Abgang zu melden!

Die Schlachtstätten melden weiterhin nur den Zugang von Tieren.

Rechtliche Grundlagen (Tiergesundheitsrechtsakt, Animal Health Law): VERORDNUNG (EU) 2016/429 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit (auch „Animal Health Law“ – AHL) – Artikel 108, Artikel 109 (1) Buchstabe b.

DELEGIERTEN VERORDNUNG (EU) 2019/2035 DER KOMMISSION vom 28. Juni 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für Betriebe, in denen Landtiere gehalten werden, und für Brütereien sowie zur Rückverfolgbarkeit von bestimmten gehaltenen Landtieren und von Bruteiern ergeben sich neue Vorschriften hinsichtlich der Meldetatbestände für Schweine und Schafe/Ziegen – Artikel 49.

Ilona Schilk

Stellvertretende Pressesprecherin

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Öffentliche Zustellung

nach § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Hiermit wird gemäß Artikel 1 § 4 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V.m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für folgende Privatperson:

Herrn
Peter Lentz
An den Heroldteichen 1
09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri 1690.2023

der Bescheid öffentlich zugestellt.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der vorliegende Bescheid dem Empfänger unter der uns bekannten Anschrift trotz umfangreicher Prüfungen nicht übermittelt werden konnte.

Der Bescheid kann in der Dienststelle der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Bürgerbüro, Altmarkt 30, (nach telefonischer Terminvereinbarung unter: 03723 402-330) während der Sprechzeiten:

Öffnungszeiten

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Sonnabend 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr (jede gerade Kalenderwoche)

eingesehen werden.

Zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung der Benachrichtigung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 10 Abs. 2 VwZG). Mit diesem Tag wird die Widerspruchsfrist (ein Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Ein entsprechender Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand (Eingangsbereich), Straße der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Person haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 06. November 2023
Tag der Abnahme: 20. November 2023

Richter
Leiter Bürgerbüro

Kommunalwahl 2024 – Helfen Sie mit ... im Gemeindevwahlausschuss

Für die Wahl zum Stadtrat und Ortschaftsrat 2024 am 09. Juni 2024 suchen wir Bürger, die im Gemeindevwahlausschuss tätig sind.

Der Gemeindevwahlausschuss setzt sich gemäß § 9 Absatz 1 Kommunalwahlgesetz aus dem Vorsitzenden und dessen Stellvertreter sowie 2 bis 6 Beisitzern und deren Stellvertreter zusammen.

Es ist vorgesehen, in der Stadt Hohenstein-Ernstthal 4 - 6 Beisitzer und deren Stellvertreter in diesen Ausschuss zu wählen. Diesen Personenkreis wählt der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal aus den Wahlberechtigten und den Gemeindebediensteten.

Die in der Stadt vertretenen Parteien und Wählervereinigungen sollen dabei nach Möglichkeit angemessen berücksichtigt werden.

Zu beachten ist bei diesen Vorschlägen, dass **Wahlbewerber** und **Vertrauenspersonen** für Wahlvorschläge in den Gemeindevwahlausschuss nicht wählbar sind (§ 11 KomWG).

Aufgaben des gewählten Wahlausschusses werden sein:

- Vorbereitung der Stadtrats- und Ortschaftsratswahl
- Leitung der Stadtrats- und Ortschaftsratswahl
- Prüfung der eingehenden Wahlvorschläge, Zulassung der Wahlvorschläge, Feststellung des Wahlergebnisses, Meldung von Wahlergebnissen und Wahlunterschriften

Es wird gleichzeitig darauf verwiesen, dass der Gemeindevwahlausschuss ab Februar 2024 ca. einmal monatlich eine Sitzung zur Vorbereitung der Wahl durchführt.

Abgabe Bereitschaftserklärung:

Termin bis spätestens **31. Dezember 2023** an die
Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Bürgerbüro/Wahlamt
Sitz: Stadthaus Erdgeschoss, Zimmer 002

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit im Gemeindevwahlausschuss zur
Stadtrats- und Ortschaftsratswahl 2024 am 09. Juni 2024.

Ich erkläre mich bereit, im Gemeindevwahlausschuss mitzuarbeiten.

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____ Nr.: _____

Telefon privat: _____ Telefon dienstlich: _____

Beruf/Tätigkeit: _____

E-Mail-Adresse: _____
(wenn vorhanden)

Ich habe bereits in einem Gemeindevwahlausschuss mitgearbeitet:

ja nein

Unterschrift: _____

Hinweis zum Datenschutz: Zur organisatorischen Vorbereitung der Wahlen ist es notwendig, die angegebenen Fakten elektronisch zu speichern – sie werden jedoch ausschließlich zu diesem Zweck verwendet. Mit der Angabe Ihrer Daten und Ihrer Unterschrift erklären Sie gleichzeitig Ihr Einverständnis mit dieser Verfahrensweise.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung,
09337 Hohenstein-Er.
Altmarkt 41, Tel.: 03723 4020

**Verantwortlich für
den amtlichen Teil:** Oberbürgermeister
Lars Kluge

**Verantwortlich für d.
nichtamtlichen Teil:** jeweiliger
Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

**Verlag, Satz
und Anzeigen:** Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH
Tel.: 0800 101 4087

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler
Amtsblatt erscheint jeweils am ersten
Montag des Monats in einer Auflage
von 9.000 Stück kostenlos für alle
Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint
am **04. Dezember 2023**.
Texte werden bis zum
14. November 2023
entgegengenommen.

Alle Zuarbeiten für das Amtsblatt bitte
an die folgende E-Mail-Adresse senden:
pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt
entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Stellenausschreibung

Im Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ist ab dem 01.04.2024 die Stelle einer/eines

Hauptamtsleiterin/Hauptamtsleiters (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Das Tätigkeitsfeld umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Fachliche und personelle Leitung des Hauptamtes mit den Sachgebieten Büro des Oberbürgermeisters/Zentrale Dienste, Bürgerbüro/Wahlen, Personenstandswesen, Archiv, Datenorganisation, Vergabestelle und Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand
- Bearbeitung von Angelegenheiten in den Gebieten des Kommunal-, Satzungs- und Dienstrechts
- Zusammenarbeit mit den politischen Gremien, einschließlich der Vorbereitung und Teilnahme an Sitzungen der politischen Gremien
- Hauptverantwortung für die IT in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern
- Projektleitung Digitalisierung
- Hauptverantwortung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Hauptverantwortung für die Organisation und Durchführung von Wahlen
- Wirtschaftsförderung (Stadtmarketing, Koordination von Innenstadtprojekten, Koordinierung Breitbandausbau, allgemeine Verwaltungstätigkeit für den Zweckverband „Am Sachsenring“; Tourismusangelegenheiten)
- Koordination der Städtepartnerschaften
- Steuerung, Organisation und zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Verwaltung und des Geschäftsbetriebes
- Budgetverantwortung einschließlich Erstellung der Zuarbeiten für die Haushaltsplanung

Die vorgenannten Aufgaben sind nicht abschließend. Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Das Aufgabengebiet erfordert:

- abgeschlossenes Hochschulstudium zur/zum Diplomverwaltungswirt/ in (FH) bzw. vergleichbar oder ein Abschluss als Verwaltungsfachwirt/ in (Angestelltenlehrgang II) bzw. vergleichbar
- Führungserfahrung und hohe soziale Kompetenz
- selbstständige, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Entscheidungs- und Umsetzungsstärke
- hohe Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen
- sehr gutes Ausdrucks- und Kommunikationsvermögen
- sicheres Auftreten, Konfliktfähigkeit und Lösungsorientierung
- umfassende und tiefgründige Kenntnisse der aufgabenbezogenen Rechtsvorschriften sowie im IT-Bereich
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen der politischen Gremien, auch in den Abendstunden

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 100,00 v. H. (entspricht 39 Stunden).

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Entgeltgruppe 12 TVöD/VKA.

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen etc.) richten Sie bitte bis zum 17.11.2023 an die:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Sachgebiet Personalwesen
Altmarkt 41; 09337 Hohenstein-Ernstthal

oder per E-Mail an: personalwesen@hohenstein-ernstthal.de

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstattet werden.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, andernfalls werden die Unterlagen gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal (datenschutz@hohenstein-ernstthal.de) wenden.


Lars Kluge
Oberbürgermeister

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

MITNETZ STROM

Störungsrufnummer 24h: 0800 2305070 (kostenfrei)
Störungsmeldung online: www.stromausfall.de
Informationen über aktuelle oder geplante Störungen:
www.mitnetz-strom.de/stromausfall

Sprechstunde Schiedsstelle

Die regelmäßigen Sprechstunden des Friedensrichters finden wie folgt statt:

Jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr im Stadthaus, Altmarkt 30, Zimmer S101 – Um telefonische Anmeldung unter 03723 402301 wird gebeten.

Veranstaltungsmeldungen für 2023/2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Organisatoren, liebe Veranstalter, auch wenn wir momentan noch keinen gedruckten Veranstaltungskalender herausgeben, sind wir doch sehr bemüht, alle Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal so gut wie möglich zu bewerben, dazu brauchen wir wie immer Ihre Hilfe und Zuarbeit.

Wir bitten alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) um Mitteilung der geplanten öffentlichen Veranstaltungstermine für 2023/2024, wenn möglich mit Bildmaterial, welches im Internet veröffentlicht werden darf. Die Termine werden unter anderem in die Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal eingepflegt und veröffentlicht.

Ihre schriftlichen Zuarbeiten (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) senden Sie an folgende Adresse, gern auch per Mail:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Hauptamt, Frau Heike Rabe
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 402140, Fax: 03723 402119,
E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Stellenausschreibung

In der Kämmererei der Stadt Hohenstein-Ernstthal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Sachbearbeiter/in Finanzbuchhaltung Debitorenbuchhaltung (Stadtkasse) und Jahresabschluss (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

Debitorenbuchhaltung:

- Verbuchung von Zu- und Abgängen von Forderungen
- Verbuchung der Ein- und Auszahlungen aller kontoführenden Kreditinstitute sowie der Barkasse und dem Bürgerbüro
- Buchung von Verrechnungen
- Buchung der Disposition zwischen den Bankkonten
- Prüfen und Einpflegen von SEPA-Basislastschriftmandaten
- Bereinigung von Personenkonten
- Überwachung der gebuchten unklaren Einzahlungen und Klärung
- Sammlung und Archivierung der Bücher und Belege
- Spendenbearbeitung
- Mitwirkung bei der Erstellung der Tages- und Jahresabschlüsse

Jahresabschluss:

- Dokumentation des Bestandes und der Bewegungen beim Anlagevermögen sowie bei den Sonderposten
- Abstimmungsarbeiten sowie Plausibilitätsprüfungen
- Abwicklung von Jahresabschlussbuchungen
- Mitwirkung bei der Erstellung des Anhangs zum Jahresabschluss (nach den gesetzlichen Vorschriften)

Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Das Aufgabengebiet erfordert:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Bilanzbuchhalter/in (m/w/d) bzw. Kommunale/r Bilanzbuchhalter/in (m/w/d)
- umfassende Kenntnisse der aufgabenbezogenen Rechtsvorschriften sowie praktische Berufserfahrungen im Aufgabengebiet von Vorteil
- sicherer Umgang mit IT-Technik
- Bereitschaft zur Teilnahme an Seminaren

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Entgeltgruppe 6 bei Vorliegen der entsprechenden persönlichen Voraussetzungen.

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen etc.) richten Sie bitte bis zum 24.11.2023 an die:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Sachgebiet Personalwesen
Altmarkt 41
09337 Hohenstein-Ernstthal

oder per E-Mail an: personalwesen@hohenstein-ernstthal.de

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstattet werden.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, andernfalls werden die Unterlagen gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten ([sit.sachsen.de](mailto:sachdsb@sit.sachsen.de)) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal (datenschutz@hohenstein-ernstthal.de) wenden.

Lars Kluge
Oberbürgermeister

Informationen des Landkreises Zwickau



Führerschein-Umtauschmobil des Landkreises tourt durch Städte und Gemeinden.

Mobiler und bürgernaher Service für den Pflichtumtausch der alten Papierführerscheine

Um den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Zwickau den Pflichtumtausch der alten Papierführerscheine (grau, rosa) so leicht wie möglich zu machen, fährt das Führerschein-Umtauschmobil ab Oktober in alle Städte und Gemeinden des Landkreises. Mit diesem mobilen Verwaltungsbüro auf vier Rädern können die Bürgerinnen und Bürger bequem wohnortnah ihren alten Papierführerschein gegen einen Führerschein im Kartenformat umtauschen. Die dafür benötigte Technik hat das Umtauschmobil an Bord. Das Angebot richtet sich zunächst an die Bürgerinnen und Bürger der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 mit Hauptwohnsitz dort, wo das Umtauschmobil Halt macht und die noch im Besitz eines Papierführerscheines (grau, rosa) sind.

Das Umtauschmobil ist ein bürgernaher Service der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Zwickau in Kooperation mit der Sparkasse Zwickau.

Für den mobilen Führerscheinumtausch ist eine Terminvereinbarung vorzugsweise online unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein oder telefonisch unter 0375 4402-24312 möglich. Eine Antragstellung ohne

Termin ist je nach Situation vor Ort möglich, kann aber aufgrund der begrenzten Kapazitäten leider nicht garantiert werden.

Zum Termin mitzubringen sind der alte Papierführerschein, ein gültiges Ausweisdokument und ein aktuelles biometrisches Passbild. Ein digitales Bild kann auch gegen eine Gebühr von 6 Euro vor Ort erstellt werden. Die Gebühr für den Führerscheinumtausch beträgt 30,30 Euro. Darin ist der anschließende Direktversand des neuen Führerscheins schon inbegriffen. Sofern der bisherige Führerschein nicht vom Landkreis Zwickau ausgestellt wurde, ist außerdem eine Karteikartenabschrift der ausstellenden Fahrerlaubnisbehörde notwendig.

Das Umtauschmobil ist ein zusätzlicher, bürgernaher Service des Landkreises, um das noch offene Antragsaufkommen zu entzerren und folglich lange Wartezeiten auf einen Termin für die Betroffenen zum Ende der Umtauschfrist zu vermeiden.

Im Führerschein-Umtauschmobil ist ausschließlich bargeldlose Zahlung mit EC-Karte möglich. Außerdem ist das Umtauschmobil nicht barrierefrei zugänglich.

Weiterhin ist wie bisher der Antrag auf Umtausch in einen Kartenführerschein persönlich nach vorheriger Terminvereinbarung in der Fahrerlaubnisbehörde mit Dienstsitz in Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, möglich.

Berufsorientierung mit SCHAU REIN!



Unternehmen melden sich jetzt für die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ an.

Wer zukünftiges Fachpersonal sucht, muss sich frühzeitig um die Akquise junger Talente und Nachwuchskräfte bemühen. Die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ schickt Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen ab Klassenstufe

7 in Unternehmen, Behörden und weitere Institutionen, um Berufe und den dortigen Arbeitsalltag kennenzulernen. Unternehmen können sich ab sofort registrieren und ihre praxisnahen Angebote veröffentlichen.

Vom 11. bis zum 16. März 2024 sind Schülerinnen und Schüler im Freistaat Sachsen unterwegs, um Berufe kennenzulernen und praxisnahe Angebote in Unternehmen wahrzunehmen. Sowohl kleine Handwerksbetriebe und große Industriekonzerne als auch Sozialeinrichtungen, Behörden und Krankenhäuser öffnen Jugendlichen ihre Türen, um Branchen, Berufe, Tätigkeitsbereiche und den Arbeitsalltag vorzustellen. Dabei gewähren sie nicht nur einen Blick hinter die Kulissen, sondern Interessierte schauen den Fachkräften über die Schulter, bekommen selbst praxisorientierte Aufgaben gestellt und können Fragen rund um Praktikumsangebote oder Bewerbungsanforderungen stellen.

Unternehmen und Einrichtungen haben ab sofort die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ zu planen und kostenlos auf der Plattform www.schaurein-sachsen.de zu veröffentlichen. Neben zahlreichen Präsenzveranstaltungen gibt es auch wieder die Möglichkeit für digitale Angebote. Ab 15.01.2024, 14:00 Uhr können Jugendliche die veröffentlichten Angebote buchen und sich ihre kostenlose Fahrkarte für den ÖPNV sichern. Während der sachsenweiten Initiative zur Beruflichen Orientierung gehen Schülerinnen und Schüler ihren eigenen Interessen und Berufswünschen nach und können sich in Unternehmen, Institutionen ausprobieren und mit ihren Interessen und Berufsvorstellungen abgleichen. Dort lernen sie Berufsbilder kennen, schnuppern in den Arbeitsalltag und kommen mit Fachkräften, Personalverantwortlichen und Auszubildenden oder Studierenden ins Gespräch. Unternehmen und Institutionen zeigen gesellschaftliches Engagement und geben Schülerinnen und Schülern eine gute Gelegenheit, einen Überblick über berufliche Perspektiven zu gewinnen und sich dabei praktisch auszuprobieren. Dadurch nutzen sie schon jetzt die Chance, zukünftige Personalressourcen zu sichern. Nicht selten ergeben sich aus dieser ersten Begegnung Kontakte, die zu Praktika oder einer Berufsausbildung bzw.

Studienfachwahl führen. Im Jahr 2024 jährt sich die Aktionswoche zum 18. Mal.

Tipps und Leitfäden für Unternehmen:

Tipps, Hinweise, Checklisten für eine erfolgreiche Veranstaltung sowie einen Leitfaden für die Anmeldung finden Unternehmen im Downloadbereich unter: www.schau-rein-sachsen.de.

Haben Unternehmen Fragen zur Anmeldung und Durchführung zur „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“, finden sie die regionalen Ansprechpersonen ebenfalls auf der SCHAU-REIN!-Website: <https://www.schau-rein-sachsen.de/kontakt.php>

Rekordjahr 2023:

Im Jahr 2023 besuchten mehr als 17.000 Schülerinnen und Schüler aus über 630 Schulen die Präsenz- und Onlineveranstaltungen von über 1.800 Unternehmen. Sie buchten etwa 28.500 Plätze. Nie zuvor hatten so viele Jugendliche und Unternehmen an der Woche teilgenommen.

SCHAU REIN! seit 2022 als hybride Orientierungswoche:

Die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ setzt den Fokus auf Präsenzveranstaltungen mit einem hohen Praxisbezug. Dennoch profitierten viele Jugendliche von Onlineangeboten, die ebenfalls einen ersten Einblick in die Berufswelt vermittelten. Den Auftakt der Woche bildete ein Livestream, der verschiedene Branchen und ausgewählte Berufe vorstellt sowie Wissenswertes zum Berufseinstieg, zu Ausbildungsmöglichkeiten bzw. Studiengängen präsentiert. Die Aufzeichnung des Live-Streams 2023 kann auf YouTube abgerufen werden: <https://www.youtube.com/watch?v=aRgoOf2d2ew>

Vorschau:

Neues Design für „SCHAU REIN!“ und die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“:

Die sachsenweite Initiative zur Berufs- und Studienorientierung SCHAU REIN! erhält ein neues Corporate Design. Hintergrund ist die Weiterentwicklung der Initiative von einer sachsenweiten Praxiswoche im Rahmen der Beruflichen Orientierung für Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7 hin zu einer zentralen Informations- und Anlaufstelle für Berufliche Orientierung. Diese bündelt zukünftig außerdem Informationen rund um Ausbildung, Studium und Freiwilligendienste, beinhaltet eine Praktikumsbörse und bietet eine Übersicht an Kontaktstellen zur Berufsberatung. Die Freischaltung der neuen Plattform www.schau-rein-sachsen.de ist für Dezember 2023 geplant.

Untersuchung von Wasser- und Bodenanalysen möglich

Am Dienstag, den 28.11.2023 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 16:00 – 17:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal, Rathaus, Altmarkt 41, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Hilfe für die Ukraine – Infos und Links

Der Krieg in der Ukraine beschäftigt uns alle sehr. Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal will sich den damit verbundenen Herausforderungen offen und hilfsbereit stellen und Ihnen hier sowohl einen groben Überblick über die Zuständigkeiten geben, aber auch Informationen zu Kontaktmöglichkeiten für Hilfsangebote oder Anliegen aufzeigen und Sie über den aktuellen Stand der Dinge in Hohenstein-Ernstthal informieren.

Dazu haben wir auf der städtischen Homepage www.hohenstein-ernstthal.de einen Bereich unter dem Link <https://hoehenstein-ernstthal.de/de/info/single-news/hilfe-fuer-die-ukraine-infos-links/> eingerichtet.



Informationen des Bürgerbüros

Hinweise des Bürgerbüros zu den Öffnungszeiten im November
Das Bürgerbüro bleibt aufgrund einer Weiterbildung am Mittwoch, den 15.11.2023 geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Die aktuellen Tourenpläne finden Sie auch unter dem Link:

<https://www.landkreis-zwickau.de/Tourenplan/tourenplan.aspx>

Steuertermine im November 2023

15.11.2023 Grundsteuer **15.11.2023 Gewerbesteuvorauszahlung**

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden.

Bitte nutzen Sie auch das Lastschriftzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.



Kurzbericht über die 38. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 11.09.2023

Zur Sitzung waren 5 Ortschaftsräte anwesend. Herr Küttner leitete die Sitzung.

Informationen des OB und OV

Der grundhafte Ausbau des Landgrabens konnte unter anderem wegen der Erneuerungen der Freileitungen noch nicht begonnen werden, da der Schwerverkehr über die Straße geführt wurde.

Im Herbst werde nun mit vorbereitenden Arbeiten zur Straßenentwässerung, Kanalbau und Baufeldfreimachung begonnen. Der eigentliche Straßenbau des Landgrabens ist ab Frühjahr 2024 geplant. (Siehe auch Informationen zur Straßenbaumaßnahme Seite 12) Durchfahrten am Landgraben: Verkehrsmessungen zu Verkehrsdichte und Geschwindigkeit haben ergeben, dass durchaus eine höhere Anzahl von LKW den Landgraben befahren als ursprünglich erwartet. Auf der Brückenstraße werden Verkehrszeichen „Achtung Radfahrer“ aufgestellt. Nach einer Verkehrsmessung aus dem Jahr 2021 ist ersichtlich, dass an dieser Stelle die Geschwindigkeiten oft überschritten werden. Eine Vergleichsmessung ist nach dem Aufstellen der Verkehrszeichen geplant.

Zur weiteren Verfahrensweise am ehemaligen Landwarenhaus gibt es keine neuen Erkenntnisse.

Veranstaltungen wie Heidelbergfest und Kirmes sind gut verlaufen, es gibt nur positive Resonanz.

Am 23.09.2023 findet die RB II Nacht in der Jahnhalle statt, es sind nur noch wenige Karten erhältlich.

Derzeit ist im Rathaus in Wüstenbrand der 2. Teil der Sonderausstellung zur Chronik Wüstenbrand zu sehen. Geöffnet ist donnerstags und samstags von 14:30 – 18:00 Uhr. (Die Ausstellung ist mittlerer Weile beendet.)

Am 14.09.2023 findet ein bundesweiter Warntag statt. Gegen 11:00 Uhr werden alle Sirenen im Landkreis ausgelöst.

Die Infoveranstaltung Glasfaserausbau vom Landkreis Zwickau und eins Energie findet am 28.09.2023 im Schützenhaus statt.

In der Turnhalle wird in Zusammenarbeit mit dem WSV e.V. mittwochs und donnerstags ein Selbstverteidigungskurs für Kinder angeboten. Kursleiter

ist Sven Karrer, perspektivisch soll das Angebot auch auf Jugendliche und Erwachsene ausgedehnt werden.

Anfragen von Bürgern und Ortschaftsräten

Ortschaftsrätin Frau Weise möchte Informationen über die ehemalige Bäckereifiliale Friedemann – ob es Interessenten gibt. Dazu ist noch nichts bekannt. Ortschaftsrätin Frau Pechfelder ist froh über den Rückbau der Schranke am Feld- und Waldweg. OV Herr Küttner erklärt noch einmal die Sachlage und informiert über den aktuellen Stand.

Herr Steidl spricht die Fläche gegenüber dem „Volkshausplatz“ an. Hier stand eine Telefonzelle, die seit langem abgebaut ist. Weiter fragt er nach dem aktuellen Stand Landwarenhaus. Hier habe das Bauordnungsamt dem Eigentümer Auflagen zur Prüfung und Herstellung der Standsicherheit erteilt. Ortschaftsrätin Frau Weise fragt nach der Zuständigkeit für Ordnung und Sauberkeit des „Gässels“ Jahnweg (oberer Fußweg), es ist teils ungepflegt und verwildert.

Ortschaftsrat Herr Möbius erkundigt sich über die Parkplatzsituation an der Brückenstraße. Es wurden 4 Kurzzeitparkplätze neben dem Imbiss an der Brücke eingerichtet.

Informationen zu Bauvorhaben in Wüstenbrand

Im Technischen Ausschuss wurde ein Bauantrag zum Bau einer Garage „Am Heidelberg“ behandelt.

Andreas Küttner
Ortsvorsteher

Neues vom Wüstenbrander Sportverein

Minitore für unsere Kleinsten

Unsere G- und F-Junioren spielen seit dieser Saison die Spielform Funino. Für ein Spielfeld werden vier Minitore benötigt. Ein Spieltag wird in Turnierform mit mehreren Mannschaften ausgetragen. Um nicht nur für den Spieltag, sondern auch für das Training immer genügend Tore zu haben, hat Karsten Windisch von der Firma F.W. Gruner GmbH uns den Kauf von vier Minitoren ermöglicht. Der Wüstenbrander SV, vor allem unsere jüngsten Spieler von den G-Junioren, möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung bedanken.



Marco Stopp
Feuer und Flamme für Wüstenbrand

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Andreas Pfüller	70	Horst Schenkel	85
Marita Pompe	70	Elke Bräutigam	80
Gisela Kahl	85	Marion Pietzonka	70
Gotthard Helbig	70		

Informationen der Ortschaftsverwaltung

Sitzungstermin der Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet
am 20.11., 19:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Küttner

donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Tel. Kontakt Ortschaftsverwaltung: 03723 711318



Foto: WSV

Snookerclub Hohenstein-Ernstthal Youngster jubelt erneut



Siegerfoto (v.l.n.r.):
Luca Kaufmann
(Platz 2), Marec
Stachly (Platz 1),
Daniel Schneider
(Platz 3)

Marec Stachly vom 1. Snookerclub Limbach-Oberfrohna hat die 5. Auflage des Simplon Snooker Grand Prix in Hohenstein-Ernstthal gewonnen. Der Achtzehnjährige, welcher sich bereits im vergangenen Jahr den Titel sicherte, lieferte über das ganze Turnier konstant starke Leistungen ab und bezwang im Finale den weit angereisten Luca Kaufmann von der TSG Roth (bei Nürnberg) klar mit 4:0. Den vierten Frame des Finales gewann Stachly mit einer sehenswerten Aufnahme von 70 Punkten in Folge. Als erster Spieler in der Turniergeschichte gelang ihm die Titelverteidigung. Luca Kaufmann, welcher im Viertelfinale mit einem Break von 86 Punkten die tageshöchste Aufnahme spielte, konnte im Finale nicht mehr ganz an die starken Leistungen aus den beiden vorangegangenen Runden anknüpfen.

Platz 3 ging an den Sieger aus dem Jahr 2020. Daniel Schneider aus Dresden siegte im kleinen Finale gegen das 16-jährige Nachwuchstalents des Billardclub Selb Joel Fandrei mit 3:1.

Die Spieler, Gäste und Organisatoren erlebten hochklassige und spannende Snookermatches in stimmungsvoller Atmosphäre im Vereinsheim des Snookerclubs Hohenstein-Ernstthal. Interessenten des Snookersports sind herzlich zum Schnuppertraining nach telefonischer Voranmeldung eingeladen. Weitere Informationen findet man auch auf der Website des Vereins unter: <https://snooker-am-sachsenring.jimdofree.com/> oder telefonisch bei Marcus Müller (Sportwart) unter 0162 9194658.

„cegroti salus suprema lex. Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.“

**Pflegerdienst
Bianka Schädlich
GmbH**

**Pflegerdienst
Bianka Schädlich GmbH**
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz

Fon: 037 23 / 66 77 55
www.krankenpflege-oblungwitz.de

neu ab 2023
„Betreutes Wohnen“
Conrad-Clauß-Straße 14 in Hohenstein-Ernstthal

Wohnprojekt
„Alte Druckerei“

QR Code

Besuchen Sie uns auch
auf Facebook
www.facebook.com/pflegerdienstbianka

In der Küche riecht es lecker... von Lebkuchen, Neunerlei und Pflaumentoffel

Weihnachtsausstellung
02.12.2023
21.01.2024

Textil- und Rennsportmuseum
Hohenstein-Ernstthal

09337 Hohenstein-Ernstthal
Antonstraße 6
www.trm-hot.de
Telefon 03723 47711
Dienstag - Sonntag | 13 - 17 Uhr

Weihnachten steht vor der Tür

Wer macht mit und bäckt ein Pfefferkuchenhaus oder hat eine alte Puppenküche?

Die diesjährige Weihnachtsausstellung steht unter dem Slogan „In der Küche riecht es lecker“ und geht auf die vielen kulinarischen weihnachtlichen Traditionen ein. Dazu gehört natürlich auch der Leb- und Pfefferkuchen und als Höhepunkt der adventlichen Bäckerei das Pfefferkuchenhaus.

Wir möchten die Einwohner und Familien dazu aufrufen, ein Pfefferkuchenhaus zu backen und es in der Weihnachtsausstellung zu präsentieren.

Wer noch eine historische Puppenküche oder einen Kaufmannsladen hat oder auch eine ganz besondere Geschichte, die dahinter steckt, kann auch diese gern für unsere Ausstellung vorbeibringen.

Abgabeschluss ist der 28. November.

Bitte telefonisch
anmelden über:
03723-47711 oder
info@trm-hot.de



Es geht wieder los...



Der 11.11. steht kurz bevor. Der Start in die schönste Jahreszeit. Der RO-WE-HE wäre nicht der RO-WE-HE, wenn er sich nicht etwas einfallen lassen würde.

Die heiße Phase wird bereits am Vormittag eingeläutet. Mit einem Autokorso durch die Stadt wird für kräftig Stimmung gesorgt. Stellt euch darauf ein, es wird laut in unserem beschaulichen Hohenstein-Ernstthal. Pünktlich 11:11 Uhr wird unserem Bürgermeister der Rathaus Schlüssel entrisen.

Am Nachmittag will der RO-WE-HE mit allen Faschingsverrückten und auch mit den wenigen Faschingsmuffeln den Start in die neue Saison feiern. Die Feierlichkeiten beginnen 15:00 Uhr im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal. Es startet mit einem Kinderfest mit Spaß und Spiel für Jedermann. Unser Hoppelhase Hans und unser Clown Mario sind mit auf der Party. Ab 18:00 Uhr ist Einlass ins Schützenhaus zur großen Faschingsparty. Das neue Prinzenpaar lädt jeden, ob Groß oder Klein, ob Alt oder Jung zum Feiern ein. Die Karnevalisten werden wieder ein vielseitiges Programm präsentieren. Im Anschluss wird dann bis zum Umfallen gefeiert.

Achtung:

Es gibt keine Karten im Vorverkauf. Diese sind nur an der Tageskasse im Schützenhaus erhältlich. Das bedeutet: Zeitiges Kommen sichert gute Plätze! Wir verbleiben mit einem einfachen Traat Veeder und freuen uns schon auf den Start in die geilste Zeit des Jahres.

Der Kartenvorverkauf für unsere Faschingsveranstaltung am 10.02.2023 beginnt ab 11.11.2023. Karten sind erhältlich über die Vereinsmitglieder, in der Stadtinformation HOT, im Reisebüro Lauer (Weinkellerstraße) und bei B2BA (Kunzegasse 1). Weitere Infos erhaltet ihr unter www.ro-we-he.de. Wenn ihr Fragen habt, nutzt einfach unser Kontaktformular auf unserer Webseite.

Euer Team vom RO-WE-HE, der etwas andere Verein



„50 Jahre und kein bisschen leise“ Neues vom Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V.



foto: Jugendblasorchester

Nach zielstrebigem Vorarbeit stellten sich im Frühjahr 1973 unter der Leitung von Hans Krug 50 junge Bläser der Öffentlichkeit vor. Damit verfügt die Karl-May-Geburtsstadt seit nunmehr 50 Jahren über einen „klingenden Botschafter“ und ermöglicht auf diese Weise jungen Menschen durch gemeinschaftliches Musizieren eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Dieses Jubiläum beging der Klangkörper gebührend mit dem Galakonzert „50 Jahre und kein bisschen leise“ am 13. Mai in der St.-Trinitatis-Kirche in Ernstthal unter Leitung von Vladyslav Vorobel. Dabei erklangen vor allem Werke, die die Arbeit des Orchesters in der letzten Dekade prägten. Eigens für dieses Konzert fanden sich zudem ehemalige Mitglieder zu einer „Old Star Formation“ zusammen und wussten mit beschwingten und traditionellen Stücken zu begeistern. Die Arbeit des Jugendblasorchesters würdigte Landrat Carsten Michaelis in einem Grußwort ebenso wie Oberbürgermeister Lars Kluge, der die Musiker nicht nur mit einem Scheck, sondern auch mit einem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Hohenstein-Ernstthal überraschte.

Nach der Sommerpause präsentierte sich das Ensemble im August zum Heidelbergfest in Wüstenbrand und zum Bergfest auf dem Pfaffenberg.

Im Oktober und November liegt nun das Hauptaugenmerk des Orchesters auf der Vorbereitung des Adventskonzertes in der St.-Trinitatis-Kirche in Ernstthal, das am **10. Dezember 2023 ab 15:30 Uhr** stattfinden kann. Unter dem Motto „Weihnacht.Wunder“ sollen traditionelle und moderne, geheimnisvolle und besinnliche weihnachtliche Weisen erklingen. Auch Auftritte zum Pyramidenanschieben und zu verschiedenen Weihnachtsmärkten sind geplant. Mit diesen Aktivitäten verbindet sich die Hoffnung, dass gemeinsames Musizieren, als fester Bestandteil von Kunst und Kultur, zukünftig ohne jede Einschränkung möglich bleibt und verordnete Zwangspausen endgültig der Vergangenheit angehören.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (November 1923) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 73. Jahrgang (1923)

1. November 1923

Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich heute vormittag gegen 11 Uhr auf dem hiesigen Bahnhofe. Die Frau des pensionierten Oberschaffners Wild, Schützenstraße wohnhaft, war in der Annahme, es sei der 1/2 12 Uhr Zug nach Glauchau, in den mit starker Verspätung erst gegen 11 Uhr hier eingelaufenen beschleunigten Personenzug, der fahrplanmäßig bereits 10,06 Uhr abfahren soll, eingestiegen, um nach St. Egidien zu fahren. Da letzterer Zug aber dort nicht hält, verließ sie ihn wieder, als der Zug gerade abfuhr. Sie kam zum Stürzen unter den Zug, wobei ihr ein Fuß völlig abgequetscht wurde. Sie wurde mit dem nächsten Zug ins Stadtkrankenhaus Glauchau überführt.

Mache allen geehrten Bewohnern von Hohenstein-Ernstthal u. Umgebung bekannt, daß ich Freitag, den 2. November komme und **zerbrochene Regenschirme** zur Reparatur übernehme und abhole. Wollen daher alle diejenigen, die im Besitz solcher sind, diese bereitmachen. Reparaturen werden prompt und sachgemäß ausgeführt. Man achte auf die Firma.

Adolf Pommer,
Regenschirm-Reparaturen, Oelsnitz i. Erzg.,
Fernruf 119.

2. November 1923

Die Altstädter Schule wurde vor einiger Zeit von einem Sohn unserer Stadt, Herrn Gerhard Kunze, gegenwärtig Leiter der St. Paul's Parochialschule und Organist und Chormeister der St. Paul's Kirche in Philadelphia, gebeten, von Kindern der ersten Klasse einen Aufsatz über das Thema „Hohenstein-Ernstthal“ fertigen zu lassen. Er versprach den Verfassern der ersten drei besten Arbeiten je einen Dollar. Zu dem Wettbewerb meldeten sich 30 Kinder. Die Arbeiten wurden an Herrn Kunze sofort nach Fertigstellung abgesandt. Er hat als die besten Aufsätze die von Helene Opel, Konrad Fischer und Marta Müller bezeichnet und jedem Kinde den versprochenen Dollar zugesandt, indem er mitteilte, daß es ihm eine große Freude war, aus Kindermund über seine Vaterstadt so vielseitigen und interessanten Bericht zu erhalten. Jede einzelne Beschreibung war ihm wie ein Gruß, der zu Herzen ging. Die Schule ist erfreut, dem heimatliebenden ehemaligen Schüler, der in so feinsinniger Weise auf unsere Kinder einwirkte, gefällig gewesen zu sein und ist sicher, daß die ausgezeichneten Schüler und Schülerinnen den besten Gebrauch von seiner Prämie machen werden.

7. November 1923

Über den bedauerlichen Unglücksfall mit tödlichem Ausgange, der sich am Sonnabend abend hier ereignete, liegt uns noch folgender amtlicher Bericht vor: „Die 26jährige Frieda Wolf, Bahnstraße 31 wohnhaft, ist von dem beim Stabe 1. Abt. Art.-Regt. Nr. 4 dienenden Reichwehrsoldat Kunert, gebürtig aus Dresden, durch Fahrlässigkeit mit dem Dienstkarabiner erschossen worden. Die Wolf ist mit ihrer Freundin Helene Himmelreich, wohnhaft Oststraße 72, in das Quartier im Gasthof „Braunes Roß“ gegangen und hat sich dort verbotswidrig aufgehalten. Die Soldaten Kunert und Kokosch haben mit je einem

Karabiner gespielt. Hierbei ist aus dem Karabiner des Kunert ein Schuß losgegangen und hat die in etwa 8 Meter Entfernung stehende Wolf in den Kopf getroffen. Der Schuß ist unterhalb des linken Auges eingedrungen. Der sofort herbeigerufene Truppenarzt hat festgestellt, daß die Wolf auf der Stelle getötet worden ist. Die eingetroffene Gerichtskommission hat den Tatbestand festgestellt und den Schuldigen sowie den Zeugen des Vorgangs vernommen. Die Leiche wurde daraufhin freigegeben und in die Leichenhalle überführt. Nach Aussagen der Zeugen und auch des Beschuldigten liegt keine vorsätzliche Tötung, sondern nur Fahrlässigkeit vor – Kunert ist verhaftet und in die Garnison Halberstadt gebracht worden. Ihm wird das beste Zeugnis von seinem Vorgesetzten und Kameraden ausgestellt.

10. November 1923

Am Donnerstag, den 8. November, wurde in den späten Nachmittagsstunden in einem Hause der Chemnitzerstraße von der Wohnungsinhaberin ein unbekannter Mann in der im Dachgeschoß liegenden Schlafkammer getroffen. Auf die Frage, was er hier suche, habe der Unbekannte geantwortet, er suche eine Person namens Böhme. Nachdem ihm die Frau einen Spitzbuben genannt und versucht hat, festzuhalten, hat der Unbekannte unter Anwendung von Gewalt die Flucht ergriffen. Auf die Hilferufe der Frau ist von mehreren Personen die Verfolgung des Unbekannten aufgenommen worden, der seinen Weg über den Neumarkt nach der Bahnstraße zu eingeschlagen hatte. Er konnte aber eingeholt und nach der Kriminalpolizei gebracht werden. In dem Unbekannten ist der in Chemnitz wohnhafte angeblich arbeitslose Tuchpantoffelhändler Otto Walther festgestellt worden. Er hatte die Bodenkammertüre mittels eines Dietrichs geöffnet und in einem von ihm mitgebrachten Sacke bereits mehrere Frauenmäntel, Kleider und Blusen sowie Lackschuhe im Werte von mehreren Billionen Mark eingesackt. Durch das Hinzukommen der Frau wurde der Diebstahl vereitelt und der Täter hat die Sachen zurücklassen müssen. Nur der Energie der beherzten Wohnungsinhaberin ist es zu verdanken, daß der Dieb gefaßt werden können; er hatte am selben Tage versucht, in der Herrmannstraße in eine Wohnung einzudringen, war aber dabei gestört worden.



Rico Müller
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-4925
rico.mueller@spk-chemnitz.de

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH



Sparkasse
Chemnitz

Drei Minuten Heimatkunde

Ein gebürtiger Ernstthaler reist 1899 in den Orient (2. Teil)



Foto: Autor

Weiter in Istanbul besuchten sie die Moschee *Hagia Sophia*. *Sie hat Wort gehalten. Was schien mir schöner: die Peterskirche Roms, der Lateran oder sie? ...Die zugemauerte Pforte in der Sophienmoschee beschäftigte mich sehr. Durch sie verschwand der letzte christliche Priester und durch sie soll er nicht wiederkommen... Es hat wohl jede Kirche solch eine Pforte, durch die die wahre Religion verschwand, aber durch die sie einst wieder erscheinen soll und wird.* In Istanbul's asiatischem Teil Üsküdar besuchte er die „Heulenden Dervische“ und später die Achmed Moschee. Bald musste Abschied genommen werden.

Mit dem Bosphorus kann sich keine der schönsten Flussgegenden vergleichen. Es ist, als hätte die Fülle des Wassers, das zwei Meere verbindet und zwei Weltteile vereinigt, die landschaftlichen Schönheiten in Menge herbeigetragen. Eindrücke, nie zu vergessen.

Am 9. Juli 1900 bestiegen die beiden Ehepaare das Schiff „Aurora“ des Österreichischen Lloyd. *Es war noch Tag, und das unvergleichliche Bild der Ufer konnte noch einmal die Seele berauschen. Der letzte Tag im eigentlichen Orient.*

Im Griechenlands Hafen von Piräus wurden sie schon erwartet und zum Hotel „de Bretagne“ geleitet. *Wir sahen den Tempel des Zeus, den Hadriansbogen, die Akropolis. Abends auf unserem Balkon das rege Treiben auf dem Königsplatz zu beobachten war lohnend und schön. Am Abend erwacht das Leben, da es hier am Tag zu heiß ist...Die alte Rennbahn. Ein Grieche in Alexandrien gab 16 Millionen Drachmen aus, um sie wiederherzustellen. Vor vier Jahren, bei den wiedererstandenen Olympischen Spielen, nahm sie 120 000 Zuschauer auf...Und nun die Akropolis. Jetzt kriechen nüchterne Häuser und Hütten den Fuß des Berges hinauf... Es ist nicht nur das Schöne, das Gewaltige, das Können, das uns hier andächtig sein lässt, sondern es ist der Dank!* Parthenon und Erechtheion beeindruckten ihn gewaltig.

Tags, Wochen möchte man hier lernen. Am letzten Tag in Athen stieg er allein auf den Lykabettos bei Athen. *Die Stadt lag im Sonnenglanz unter mir mit ihren rotgrauen Dächern. Ich wünsche, dass ich sie wiedersehe.* Mit dem Zug fuhren sie über Korinth nach Patras. Sie sahen den Parnass, den Sitz von Apoll und den Musen. Am Fuße liegt Delphi. Mit dem Dampfer fuhren die vier Sachsen nach Korfu. *Herrliche Fahrt!* Sie besuchten das Achilleion der Kaiserin Elisabeth von Österreich, das Schloss der Sisi. *Ade Griechenland!*

Es geht nach Italien, nach Brindisi, Ancona, nach Bologna, schließlich vier Tage nach Venedig. *Richard Wagners Sterbezimmer wird mit Achtung betreten und betrachtet. Der Name der Aristokraten, denen der Palast gehört, ist uns vollkommen gleichgültig.* Sie besuchten den Dogenpalast und Kirchen. Dann fuhren sie über Verona nach Bozen, über München nach Hause.

Am 31. Juli 1900 sind die beiden Ehepaare Plöhn und May wieder in Radebeul, Emma und Karl May in der Villa „Shatterhand“. Tiefgreifende Eindrücke dieser Reise hatten ihn zu neuen Einsichten verholfen, die sich in seinen folgenden Arbeiten niederschlugen.

Anmerkung: Die Vielfalt der aufgenommenen Eindrücke Karl Mays lässt sich in diesem Rahmen nicht erfassen. Nehmen Sie es als Anregung, wieder einmal zu Werken unseres berühmtesten Schriftstellers zu greifen, vielleicht auch zu diesem Reisebericht. Sie werden beeindruckt sein.

Zitate sind fett und kursiv gedruckt. Entnommen aus „Lichte Höhen“ / Aus Karl Mays Nachlass / Karl-May-Bücherei Bamberg / 1956 / KARL MAY'S GESAMMELTE WERKE / Band 49

Dieter Krauß



ESSEN AUF RÄDERN

Frisch zubereitetes, gesundes Essen direkt ins Haus geliefert.



Tel: 03763 - 172164

V KSSOLIDARITÄT

Im Museum aufgespürt (91)



Werner Legère auf den Spuren seines Vorbildes Karl May: Im Fremdenhof „Drei Schwanen“ übernahm er 1932 die Rolle des Winnetou (Bildmitte) in einem gleichnamigen Schauspiel.

Den Zeitsprungtag am 29. Oktober 2023 nutzte das Karl-May-Haus um eine neue Kabinettausstellung zu präsentieren. Anlass war eine Ehrung im Dezember 1993: Werner Legère wurde zum ersten „Nachwende-Ehrenbürger“ der Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal gekürt. Geboren im Todesjahr seines Vorbildes begab er sich sein Leben lang in die Spuren Mays und schrieb sich empor zu einem der bekanntesten Jugendbuchautoren im Osten Deutschlands. Vielfach geehrt war er sehr wichtig für das kulturelle Ansehen seiner Stadt und reiht sich damit ein in die Phalanx der im städtischen Literaturgiebel verewigten literarischen Größen Schubert, May, Pölitz und Saltarino.

Weitere Informationen u.a. in: „Karl May in Hohenstein-Ernstthal 1921-1942“ und „Karl May auf der Bühne“.

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
 Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
 PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Haushaltgeräte-Reparatur aller Hersteller

Wir reparieren

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen
- Abzugshauben

Ihr Haushaltgeräte-Partner aus
Hohenstein-Ernstthal

Reparaturannahme unter 03723/6272944
www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

Weitere Informationen erhalten Sie individuell unter den angegebenen Telefonnummern.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, haltberatungszentrum@t-online.de

Allgemeine Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr
 Öffnungszeiten Nähstube: Montag bis Mittwoch 07:00 – 13:00 Uhr
 Öffnungszeiten Lesestube: Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
 Beratung (mit Voranmeldung): Montag 09:00 – 12:00 Uhr (06.11.)
 Fotozirkel „Objektiv“: Dienstag 13:00 – 15:00 Uhr
 Skat der Spielervereinigung HALT: Montag 15:00 – 21:00 Uhr
 Seidenmalerei: 09:00 – 11:00 Uhr am 07./21./28.11.
 Klöppelzirkel: 09:00 – 12:00 Uhr am 08./15./27./29.11.
 09:00 – 14:00 Uhr am 06./13./20.11.
 Brigittes Handarbeitsnachmittag 13:00 – 15:00 Uhr am 08./29.11.
 Ernährungsberatung 13:00 – 18:00 Uhr am 06.11.
(Bitte Voranmeldung unter Tel.: 0160 91105188 – Kostenübernahme durch Krankenkasse möglich)
 Beratung durch den Mietverein Chemnitz 09:00 – 12:00 Uhr am 29.11.
 (Für Mitglieder mit Voranmeldung)

Aktuelle Termine:

05.11., 14 – 19 Uhr Ende der Gartensaison im Kräutergarten Meerane in der Gartenanlage „Zur schönen Aussicht“ – Roster vom Grill, Lagerfeuer und haubebackener Kuchen
 14.11., 18 – 20 Uhr Vortrag mit Reinhard Schüppel im HALT e.V. zum Thema „Besondere Todesfälle in der Stadt Hohenstein-Ernstthal“
 15.11., 09 – 12 Uhr Weihnachtliche Tupperparty mit Maria Bartel aus Limbach-Oberfrohna – Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.
 28.11., 10-10:30 Uhr Eröffnung der neuen Fotoausstellung in der Hans-Zesewitz-Bibliothek „Räucherkerzenland Crottendorf“
 03.12., 14 – 19 Uhr Hutzenstube im HALT e.V. – Weihnachtsverkauf, Roster vom Grill, hausgebackener Kuchen und vieles mehr
 Wir freuen uns über viele Interessierte!

Nach Terminvereinbarung finden im Beratungszentrum Einweisungen für die Bedienung aktueller Medien statt (Smartphone, Laptop). Senioren sind herzlich willkommen!
 Beratungshilfe zu ALG I, ALG II und Wohngeld, allgemeine Beratung sowie Hilfe bei der Erstellung von Anträgen, Bewerbungen und Widersprüchen erfolgt zu oben genannten Öffnungszeiten und nach Terminvereinbarung.

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736, frauzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

MehrGenerationenHaus „Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus hat geöffnet montags bis freitags von 09:00 – 15:30 Uhr. Mittagstisch auf Bestellung, auch mit Lieferung, Speiseplan unter 03723 678053.



Unsere Angebote:

Keramikwerkstatt: montags und dienstags ab 14:00 Uhr und mittwochs ab 09:00 Uhr
Klöppeln: dienstags (ungerade KW), 18:00 – 20:00 Uhr
Krabbelgruppe: donnerstags ab 09:00 Uhr

- Täglich **Kaffeeküche** mit Gedächtnistraining, Bastelwerkstatt für alle
- **Sprachtraining** Spanisch und Italienisch auf Nachfrage
- **Beratungsstelle** Sozialverband VdK Sachsen e.V.
- **Beratungsstelle** Sächsischer Verband für Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
- **Mediensprechstunde** des MeKo#mobil

Sprechzeiten der Sozialrechtsberatung des Sozialverbandes VdK Sachsen e.V. im MGH zu Schwerbehinderung, Grad der Behinderung, Erwerbsminderungsrente, Fragen der gesetzlichen Krankenversicherung u.v.m.
Termine: 1. und 3. Montag im Monat, von 09:00 – 12:00 Uhr nach Voranmeldung unter Tel. 0375 452695 oder E-Mail: bs-zwickau@vdk.de
 Weitere Informationen unter: mgh@ivs-vestsachsen.de, www.ivs-vestsachsen.de oder 0172 3798140

Erzgebirgsverein e.V.

21.11. 19:00 Uhr Vereinsabend im Mehrgenerationenhaus

Informieren Sie sich bitte am Infokasten „Postgut“, bei Fam. Herzog oder unter www.erbirgsverein-hot.de.



Besuchsbergwerk St. Lampertus

Wir laden zur Besichtigung des über 500 Jahre alten Bergwerkes und der Ausstellung im Huthaus der ehemaligen Fundgrube „St. Lampertus samt Zubehör“ herzlich ein.

Öffnungszeiten: Jeden letzten Sonnabend in den Monaten März bis Oktober von 09:00 bis 12:00 Uhr. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da Größe und Anzahl der Gruppen begrenzt sind. Anmeldungen nimmt Bergkamerad Thomas Posern unter Tel. 0172 4767162 entgegen.

Größere Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Kindern unter 10 Jahren ist der Zutritt nach Untertage leider nicht erlaubt.

Freundeskreis

Geologie und Bergbau e.V.

Dresdner Straße 109,
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Internet: www.lampertus.de
 E-Mail: info@lampertus.de

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, Fax: 03723 449440,
 E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 14:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

NEU

In der Stadtinformation erhältlich:

- Kalender Hohenstein-Ernstthal 2024 Historische Ansichten aus DDR-Zeiten
- Schwibbogen Erzgebirgische Volkskunst mit Motiv Hohenstein-Ernstthal
- **Tickets für den MotoGP 2024 auf dem Sachsenring**
- **Kalender 2024 Motorrad-WM Sachsenring**



Publikationen:

- Broschüre „Der Sachsenring Die 3. Geburt einer Rennstrecke“
- Buch „Hohenstein-Ernstthal Fotoschätze aus den 70ern, 80ern u. 90ern“
- Buch „Hohenstein-Ernstthal die Bergstadt am Sachsenring“

Souvenirs:

- Karl-May-Wein
- verschiedene Sachsenring-Souvenirs
- Hohenstein-Ernstthaler Ditsch-Dippl, Wandteller, Fingerhut, Biergläser

Antik & Trödel

in der Stadtpassage

Kaufe:

- alte Oster- und Weihnachtsdeko
- alte Ansichtskarten und Glückwunschkarten
- alten Schmuck
- alte Motorradhelme
- alles vom Sachsenring
- alte KFZ-Prospekte und Literatur
- alles vom Zeppelin

Öffnungszeiten
 Montag und Freitag
 von 10.00 bis 18.00 Uhr
 0171 / 693 54 46

INFOTHEK

Weitere Informationen erhalten Sie individuell unter angegebenen Telefonnummern.

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de
Verbraucher-Insolvenzberatung: 03723 7696593,
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote sind kostenlos. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung.

Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444,
Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 – 17:00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel.: 0375 281405

Beratungstelefon 0375 281405
montags bis freitags 07:30 – 16:00 Uhr

Tele-Beratung via Skype: Informationen unter www.skg-ev.de/beratung
E-Mail: info@skg-ev.de

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Eine persönliche Beratung vor Ort oder telefonisch ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich unter Tel. 0375 435799-10, Fax 0375 435799-220 oder per E-Mail unter info.zwickau@ifd.3in.de

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351 oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau Telefon 0375 440222527

Hilfe für Frauen in Not – Hilfetelefon

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfetelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfetelefon.de.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch, psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und geistig behinderte Menschen
Friedrich-Engels-Straße 24, Hohenstein-Ernstthal
Info: www.frauenundberuf.de;
E-Mail: betreuungsdienst@frauenundberuf.de
Telefon: 037608 27142 oder 03723 769153

Der Verein Frauen und Beruf e.V. im Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Str. 24, bietet Schneider- und Strickurse an. Termine nach Vereinbarung. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bitte telefonisch unter 03723 769153 oder auch gerne persönlich unter o. g. Anschrift.
Wir freuen uns auf Sie.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung für alle Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal, Ringstraße 1, statt.

Eine Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia ist zwingend unter der Telefonnummer 03723 626915 notwendig.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal bei Herrn Wolfgang Sachs statt.

Der Versichertenberater der DRV Bund ist unter der Telefonnummer 03723 700191 zu erreichen. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.
Info unter www.diakonie-westsachsen.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Einrichtung öffnet wie folgt:

Mo 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Di/Mi/Fr nach Vereinbarung
Do 14:00 – 17:00 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen für Betroffene

Gesprächskreis – Herr Thiel: 08.11.2023
→ Bitte Anmeldung über den Gruppenleiter Herrn Thiel, Tel.: 0160 2791411

Gesprächskreis – Frau Hartig 16.11. und 30.11.2023
→ Bitte Anmeldung über Gruppenleiterin Frau Hartig, Tel.: 03723 412115

GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,
Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Der Gastraum der Löffelstube ist wieder geöffnet, wir liefern auch Mittagsmahlzeiten aus. Essensbestellungen können gern bis 9:00 Uhr unter Tel. 03723 667336 aufgegeben werden.

Tafelzeiten und -orte:

Montag: 11:00 – 13:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal
Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599

Aktuelle Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr
Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/ Haushaltswaren für sozial Benachteiligte.

Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895

Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr
Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren.



**Deutsches
Rotes
Ehrenamt**

WIR BRAUCHEN DICH UND DEINE ZEIT,
UM MENSCHEN HILFEN ZU KÖNNEN.
#SetzeEinZeichen

Wir Suchen Dich!





NEUERÖFFNUNG

Arbeiten in historischem Ambiente

Das AZURIT Seniorenzentrum Pfefferkorn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte Unterstützung (m/w/d) in folgenden Bereichen:

Pflegefachkräfte & Pflegehilfskräfte

Ergotherapeut:innen & Betreuungskräfte

Mitarbeiter:innen für Küche und Unterhaltsreinigung



MITARBEITER-BENEFITS

- Familienfreundliche Schichtplanung
- Fort- und Weiterbildungen
- Intensive Einarbeitung in Bestandseinrichtung
- Attraktive Aufstiegsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Sie!

AZURIT Seniorenzentrum Pfefferkorn · Ansprechpartner Stefan Lux
 Karl-May-Straße 12-14 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
 T 0635112790 · szpfefferkorn@azurit-gruppe.de
www.azurit-hansa-karriere.de



Hohenstein-Ernstthal · Schillerstraße 4

Ihr Spezialist in der Inkontinenzversorgung.
 Wir versorgen alle gesetzlichen Krankenkassen.



www.desinfecta.de · Telefon 03723 6295210

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium

Infoveranstaltung für interessierte Eltern der kommenden Klassen 5

Liebe Eltern, Kinder unterscheiden sich in ihren Stärken und Schwächen, ihrer Motivation, ihrem Leistungsvermögen und damit auch in ihren Erfolgsaussichten. Deshalb ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft Ihrer Kinder die Entscheidung über den weiteren Bildungsweg. Wir als Institution Schule möchten Ihnen dabei behilflich sein und Sie unterstützen, ob Ihr Kind nach erfolgreichem Abschluss der Grundschule an einer Oberschule oder an einem Gymnasium lernen wird.

Aus diesem Grund laden das Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium und die Sachsenring-Oberschule Hohenstein-Ernstthal **am Dienstag, dem 07.11.2023, um 18:00 Uhr** interessierte Eltern der Schüler der zukünftigen Klassen 5 aus den umliegenden Städten und Gemeinden zu einem Beratungselternabend in die Aula des Gymnasiums, Schulstraße 9 herzlich ein. Auf diese Weise können Sie Informationen rund um die Bildungsmöglichkeiten erhalten und sich ein Bild von unserem Gymnasium machen. Gleichzeitig stellen wir Ihnen die gymnasiale Ausbildung, wie zum Beispiel das sprachliche und künstlerische Profil sowie die Natur- und Gesellschaftswissenschaften, vor.

Anwesend und bereit zu einem Gespräch sind Vertreter der weiterführenden Schulen.

Für Interessierte besteht im Anschluss daran die Möglichkeit, an einem Rundgang durch unsere Gebäude teilzunehmen.

*Annette Geßner
Öffentlichkeitsarbeit*

Weihnachtskonzerte des Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal 2023



Foto: Lessing-Gymnasium

Foto: Kemas

Schon seit Beginn dieses Schuljahres bereiten sich die Chöre unseres Gymnasiums fleißig auf die diesjährigen Weihnachtskonzerte vor. Dazu gehören der Chor der 5. bis 7. Klassen, der gemischte Chor der 8. bis 12. Klassen, der Kammerchor und der Chor der Ehemaligen (Vokalensemble choristisch). Wie in jedem Jahr werden auch diesmal Instrumentalisten und Moderatoren unser Programm bereichern. Einstudiert werden sowohl traditionelle weihnachtliche Weisen als auch modernere Lieder zur Weihnachtszeit.

Im alljährlichen Herbst-Probenlager des gemischten Chores der Klassenstufen 8 bis 12, bereiten sich die Sängerinnen und Sänger des Schulchores und einige ehemalige Chormitglieder intensiv auf die Konzerte vor. In Stimmgruppen-, Register- und Gesamtproben wird an den Liedern gearbeitet, die in den diesjährigen Weihnachtskonzerten erklingen sollen.

Während wir in vielen Jahren zuvor unsere Weihnachtskonzerte in der Christophori-Kirche in Hohenstein-Ernstthal durchführen konnten, ist das in diesem Jahr wegen der defekten Heizungsanlage nicht möglich. Frau Indorf, die Pfarrerin der Christophori-Kirche, war uns bei der Suche nach einer Alternative sehr behilflich. So werden unsere Weihnachtskonzerte in diesem Jahr in der Gersdorfer Marienkirche stattfinden. Für diese Möglichkeit bedanken wir uns bei der Kirchgemeinde Gersdorf und bei Herrn Wessel, dem Pfarrer der Gersdorfer Kirche, ganz herzlich.

Eintrittskarten für unsere Weihnachtskonzerte, die **am Freitag, dem 08.12.2023, 19:00 Uhr** und **am Samstag, dem 09.12.2023, 17:00 Uhr** in der Gersdorfer Marienkirche stattfinden werden, können ab sofort u.a. über die Schülerinnen und Schüler bei den Musiklehrerinnen und Musiklehrern unseres Gymnasiums bestellt werden. Falls das nicht möglich ist, werden **Bestellungen auch im Sekretariat des Lessing-Gymnasiums unter Tel. 03723 42928** gern entgegengenommen.

Alle Mitwirkenden laden herzlich zu unseren Weihnachtskonzerten ein. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, um uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

*Gert Häuer
Leiter der Schulchöre*

Die Kennenlernfahrt der neuen fünften Klassen war ein großer Erfolg

Eine neue Schule, neue Mitschüler, Lehrer, Fächer, Räume – wer kann da schon durchblicken? Um dies zu erleichtern und mit schönen Erlebnissen zu verbinden, organisierten die Klassenleiterinnen unserer 5. Klassen im September drei erlebnisreiche Tage.

Die Klassen 5b und 5d verlebten diese Zeit im Feriendorf „Hoher Hain“ in Limbach-Oberfrohna. Highlights waren dabei das Trampolinspringen, Go-Kart-Fahren und der Discoabend.

Am zweiten Tag wanderten die beiden Klassen gemeinsam zum nahegelegenen Amerika-Tierpark, der zurzeit ca. 200 Tiere beherbergt.

Die kleine Reise wurde zu einem unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis. Sie gab den Schülern den Raum, sich außerhalb des gewohnten Schulalltags zu erleben und einander besser kennenzulernen.

*Annett Fritzsching
Klassenleiterin der 5d*



Foto: A. Fritzsching

„Talenteschmiede bewegt“



Den Jugendlichen stehen heute mehr als 300 Ausbildungsberufe und über 20.000 Studiengänge zur Verfügung. Viele von ihnen haben aber keine konkreten Vorstellungen über ihre berufliche Zukunft oder finden sich im Dschungel der unzähligen Berufsmöglichkeiten nicht zurecht.

Wir als Schule möchten unsere Schülerinnen und

Schüler für die Studien- und Berufsorientierung sensibilisieren, informieren sowie unterstützen.

Seit 3 Jahren erhalten wir für die Schüler der Klassenstufe 9 Unterstützung durch die „Talenteschmiede bewegt“ der Potentialakademie.

Das Ziel der Talenteschmiede ist es, die individuellen Stärken und Talente der Schüler zu ermitteln und herauszufinden, welcher Beruf zu den Jugendlichen wirklich passt. Die eigenen Talente und Stärken zu entdecken und zu nutzen, ist der Schlüssel zum Erfolg der Menschen.

Dieses Projekt wird seit Jahren erfolgreich angeboten und wird neben einer Vielzahl von sächsischen Unternehmen auch durch die Volksbank Chemnitz eG gefördert.

Um möglichst vielen Schülerinnen und Schülern die kostenlose Teilnahme am Workshop zu ermöglichen, haben die Mitarbeiter der Firma KEMAS aus Oberlungwitz 3000,00 Euro durch einen Spendenlauf gesammelt und unserem Gymnasium gespendet. Die Übergabe der Spende fand am 14.09.2023 vor dem Impulsvortrag der Talenteschmiede durch Herrn Grämer statt.

Wir als Schule bedanken uns bei der Firma KEMAS und ihren Mitarbeitern.

*Simone Heinrich
Beratungslehrerin*

Spannender Schüleraustausch bringt Rheinberger Jugend und Lehrer nach Hohenstein-Ernstthal

Der Schüleraustausch zwischen dem Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal und der Europaschule Rheinberg hat sich im Laufe der Jahre zu einer festen Tradition entwickelt und ist zweifellos ein Höhepunkt im schulischen Kalender. In diesem Jahr machten sich 14 Sechstklässler aus Rheinberg vom 21. – 27. September auf den Weg, um von ihren Gastfamilien in Hohenstein-Ernstthal herzlich empfangen zu werden.

Das abwechslungsreiche Programm bot nicht nur spannende kulturelle Aktivitäten, sondern auch Einblicke in die reiche Geschichte und das moderne Leben der Region. Dazu gehörte unter anderem der Besuch des Karl-May-Hauses, wo die Schüler in die Abenteuer des berühmten Autors eintauchten sowie das Textil- und Rennsportmuseum in Hohenstein-Ernstthal, in dem die faszinierende Geschichte des Motorsports und der Textilindustrie der Region lebendig wurde. Natürlich durfte auch ein Besuch des legendären Sachsenrings nicht fehlen.

Foto: U. Gleißberg



Neben den lokalen Sehenswürdigkeiten standen auch Ausflüge in die benachbarten Städte auf dem Programm. Die Landeshauptstadt Dresden beeindruckte mit ihrer barocken Pracht und kulturellen Vielfalt, während Chemnitz mit moderner Architektur und einer spannenden Museumslandschaft aufwartete. Der Abschied am Ende der Woche war emotional, aber auch voller Vorfreude auf das nächste Treffen, denn die Hohenstein-Ernstthaler Schülerinnen und Schüler wissen bereits, dass sie bald ihre Freunde bei einem Rücktausch in Rheinberg besuchen werden.

Ein herzlicher Dank gebührt der Stadt Hohenstein-Ernstthal und dem Förderverein des Lessing-Gymnasiums für die finanzielle Unterstützung. Ebenso möchten wir uns bei unseren kulturellen Partnern, dem Karl-May-Haus, dem Textil- und Rennsportmuseum sowie dem Sachsenring, für ihre Gastfreundschaft und die interessanten Einblicke bedanken.

Dies alles hat dazu beigetragen, den Schüleraustausch zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen und die Verbindung zwischen unseren beiden Schulen zu stärken.

*Katrin Geilhof, Kathrin Brand und Laura Röhnisch
Lessing-Gymnasium*

Junge Lesetalente messen sich im regionalen Vorlesewettbewerb Französisch in Plauen

Am Ende des vergangenen Schuljahres ermittelten wir in einem schulinternen Wettbewerb unsere besten Leserinnen und Leser im Fach Französisch. Unsere drei Besten – Greta, Hedda und Frederik, jetzt in der Klassenstufe 7 – traten am 28.09.2023 in Plauen zum diesjährigen regionalen Vorlesewettbewerb an. An diesem nahmen Schülerinnen und Schüler vieler Gymnasien aus Zwickau, dem Zwickauer Land und dem Vogtlandkreis teil.

Wie bei unserem Wettbewerb lasen alle zu Beginn einen vorbereiteten Text. Die Jury soll es gar nicht so einfach gehabt haben, die 6 Finalisten zu ermitteln. Leider hat es für unsere Kandidaten nicht geklappt, dass sie ins Finale gekommen sind. Dennoch hatten sie viel Spaß, haben ihr Bestes gegeben und unsere Schule gut vertreten.



Foto: Lessing-Gymnasium

*Andreas Heymer
FL für Französisch*

Unsere Sprachreise nach Swansea (Wales)

Foto: C. Schmerler



Nicht nur durch den Sprachunterricht, sondern auch durch den Kontakt mit den Menschen vor Ort ist eine Sprachreise nach England für Schüler die perfekte Gelegenheit, um Auslandsabenteuer und das Erlernen der Sprache zu kombinieren.

Unser gesamter Jahrgang der Klassen 9 (Kl. 9a/d und anschließend Kl. 9b/c) verbrachte im September 2023 jeweils eine Woche in Wales. Zielort war Swansea, wo wir in kleinen Gruppen in Gastfamilien untergebracht waren und ein positives Bild von dem englischen Familienalltag bekamen.

Von nun an galt es, die langjährigen schulischen Trockenübungen in der englischen Sprache im Land anzuwenden, die ersten Bestellungen bei „McDonald’s“ aufzugeben, Souvenirs mit noch ungewohnten ‘Pence’ und ‘Pounds’ zu bezahlen.

Jeden Tag wurden wir vormittags von den walisischen Lehrern drei Stunden unterrichtet. Interessante Themen standen im Mittelpunkt und der Unterricht war sehr vielseitig. So befragten wir z.B. die Händler im Swansea Market, sprachen über Musik, Schauspieler und vieles mehr. Am letzten Tag präsentierte jede Gruppe seinen kurzen Reisebericht in englischer Sprache und wir verabschiedeten uns von der Seekadettenschule in der Swansea Marina. Während der sieben Tage vor Ort erlebten wir außerdem ein buntes Programm, u.a. einen Besuch der walisischen Hauptstadt Cardiff, des National-Museums und wir verbrachten unsere Freizeit an einem der schönsten Strände, am Rhossili-Beach. Nun hieß es Abschied von unseren Gastfamilien nehmen und wir fuhren nach London. Wir meisterten den U-Bahn-Dschungel und bewunderten Sehenswürdigkeiten mit dem Toot-Bus. Die Freizeit wurde vielseitig genutzt: Shopping, Sightseeing sowie Entspannen im Park.

Beim Smalltalk in den Familien und bei einem abwechslungsreichen Programm erlebten wir Englisch als lebendige Sprache jenseits des Unterrichts.

Sowohl wir als auch unsere Lehrer können auf eine ereignisreiche und schöne Fahrt zurückblicken. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Organisatoren Frau Schlecht, Frau Schmerler, Frau Spitzner, Frau Stoll, Frau Lemnitzer sowie Herrn Enke.

Anna Spitzner, FL für Englisch

Vom Tagebau ins Kraftwerk

Ein Fünftel der Bruttostromerzeugung wurde 2022 in Deutschland durch die Verbrennung von Braunkohle gedeckt. Zur Erzeugung von Fernwärme trug dieser fossile Rohstoff einen Anteil von 5 % bei. Aufgrund der ausschließlichen Gewinnung im Tagebau ist der Abbau und die Nutzung von Braunkohle sehr raumwirksam und mit massiven Eingriffen in die Kulturlandschaft verbunden – schafft für die Region Mitteldeutschlands jedoch auch zahlreiche Arbeitsplätze.

Davon konnten sich am Mittwoch, dem 27.09.2023, die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 11 unseres Gymnasiums vor Ort selbst ein Bild machen. Im Rahmen einer gemeinsamen Exkursion der Fächer GRW und Geographie ging es für 75 Schüler sowohl in den Tagebau Vereinigtes Schleenhain, welcher der MIBRAG gehört, als auch in das Kraftwerk Lippendorf. Dieses Kraftwerk wird von der LEAG betrieben, welche neben der EnBW auch Miteigentümerin des Werks ist. Begleitet wurden die Schüler von ihren Lehrern Frau Windisch, Herrn Dittrich, Herrn Schmidt und Herrn Hack-Roth.

Während einer zweistündigen Fahrt durch den Tagebau erfuhren die Schüler Hintergrundwissen zur Entstehung und Förderung von Braunkohle sowie zur Rekultivierung der abgetragenen Flächen. 27 000 Tonnen Braunkohle und 82 000 Tonnen Abraum müssen jeden Tag bewegt werden, damit im benachbarten Kraftwerk ausreichend Brennstoff für die Strom- und Wärmeerzeugung ankommt.

Zur Führung im Kraftwerk gab es für jeden zunächst einen Schutzhelm und einen Kopfhörer. So ausgerüstet besichtigten wir die wesentlichen Elemente des R-Blocks, zum Beispiel den Dampferzeuger, die Turbine, den Generator oder die Rauchgasentschwefelungsanlage. Neben der im Tagebau gefördert Braunkohle werden seit 2004 pro Tag etwa 800 Tonnen Klärschlamm mitverbrannt. Vom Dach des R-Blocks konnte man die Kühltürme aus nächster Nähe sehen und einen Blick auf die Gipskartonfabrik werfen, welche den bei der Entschwefelung anfallenden Gips zu Baustoffen verarbeitet.

Mit reichhaltigen Eindrücken fuhren wir am Nachmittag zurück nach Hohenstein-Ernstthal. Der folgende Unterricht in den Fächern GRW und Geographie wird noch viele Anknüpfungspunkte an unseren Tagesausflug bereithalten.

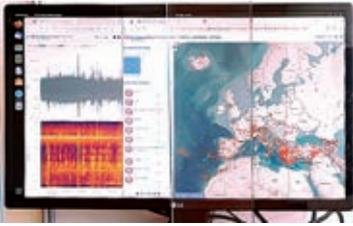
Einen besonderen Dank möchten wir dem Förderverein unseres Gymnasiums aussprechen, welcher die Durchführung der Exkursion großzügig finanziell unterstützte.

*Dirk Hack-Roth
FL für Geographie*



Foto: D.-H. Roth

Dem Puls der Erde auf der Spur



Erdbeben sind faszinierend und fatal zugleich. Einerseits lässt sich durch diese Erschütterungen der Bau der Erde erforschen. Andererseits werden jedes Jahr tausende Menschen obdachlos, verletzt oder verunglücken sogar tödlich aufgrund dieses Naturphänomens. Mehrere hunderttausend Erdbeben

registrieren Seismologen jedes Jahr. Die meisten von ihnen lassen sich nur durch Messgeräte erfassen. Etwa 1500 Erdbeben erreichen pro Jahr die Magnitude 5,0 oder höher und besitzen damit Gefährdungspotential. Um Erdbeben genau zu detektieren, ist ein möglichst engmaschiges Netz aus seismischen Messinstrumenten notwendig.

Seit Donnerstag, dem 28.09.2023, ist unser Gymnasium nun als erste Schule in ganz Sachsen eingebunden in ein weltweites Netzwerk zur Überwachung von Erdbeben. In Kooperation mit der TU Bergakademie Freiberg wurde ein

Raspberry-Shake-Seismometer in der Geografie-Etage installiert, welches in Echtzeit Erschütterungen ins Netz speist. Mitgebracht wurde das Seismometer von Dr. Olaf Hellwig, Wissenschaftler an der Fakultät für Geophysik und Geoinformatik der Bergakademie. Vor Schülerinnen und Schülern des Grundkurses Geographie Klasse 11 referierte er zunächst über die Bedeutung von Erdbeben, wertete gemeinsam mit den Schülern ein Seismogramm aus und stand natürlich auch noch für Fragen rund um das Studium in Freiberg zur Verfügung. Im Schaukasten der 3. Etage lassen sich ab sofort aktuelle Erdbebenereignisse und auch Erschütterungen am Standort unseres Gymnasiums tagesaktuell verfolgen. Erste Erdbeben konnten schon aufgezeichnet werden, zum Beispiel ausgelöst durch einen Bergschlag im Bergbaurevier Schlesien in Polen. Für geowissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler ist das Schul-Seismometer eine gute Möglichkeit, dem Puls der Erde nachzuspüren – bei allen anderen Schülern wächst durch die neue Errungenschaft vielleicht die Neugier an diesem spannenden naturgeographischen Thema.

Dirk Hack-Roth
FL für Geographie

Neues aus den Kindereinrichtungen

Schlumpfhäusennews



Hallo, hier sind wir wieder, eure kleinen und großen Schlümpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhäusen“. Seit der letzten Ausgabe war bei uns wieder jede Menge los, von dem wir euch nun berichten wollen.

Am 27. September machten sich alle zum Abheben bereit, denn es hieß wieder einmal „die Schlümpfe reisen um die Welt“. Jeder

hatte pünktlich um 09:00 Uhr zum Check-in seinen Reisepass dabei, welcher von der Stewardess und dem Piloten persönlich kontrolliert wurde. Im Eiltempo ging es über das Rollfeld und dann schwebten wir über den Wolken. Damit niemandem von den kleinen und größeren Luftlöchern übel wurde, hatte die Crew sogar an die Medizin gegen die Reiseübelkeit, in Form von Gummibärchen, gedacht. Nach der Landung erkundeten die Kinder verschiedene Länder und durften u. a. vor Ort ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. So mussten beispielsweise im Dschungel die Tigerbabys vor den gefährlichen Schlangen gerettet werden. Im wilden Westen wurde der schnellste Reiter gesucht und in der Arktis der Schlumpf, der sich zuletzt auf die Eisscholle retten konnte. Dass sich das Essen mit Stäbchen gar nicht so einfach gestaltet, lernten unsere Schlümpfe in China. Zwischendurch gab es für alle ein leckeres Würstchen am „Lagerfeuer“ und der Besuch in Italien stand ebenfalls auf dem Programm. Nachdem die Länder erkundet waren, trafen sich alle im Flieger wieder und hatten sich auf dem Rückflug jede Menge zu erzählen. Nach der ganzen Aufregung stärkten sich dann alle beim gemeinsamen Mittagessen und danach träumten die meisten von diesem spannenden Vormittag.

Auch wenn uns die Temperaturen in den letzten Wochen eher an den Sommer erinnerten, hielt der Herbst mit seinen bunten Farben Einzug. Die Kinder nutzten die Gelegenheit, die sich verändernde Natur zu beobachten, auf Spaziergängen Kastanien, Eicheln und Blätter zu sammeln sowie das Spielen im Garten noch einmal richtig zu genießen.

Die Kinder der Hasengruppe bastelten aus Naturmaterialien lustige Bilder. Die kleinsten aus der Mäusegruppe bereiteten sich schon auf unser traditionelles Geisterfest vor. Denn bereits Ende Oktober wird man bei uns Schlümpfen wieder jede Menge toller Hexen-, Zauberer- und Geisterkostüme bestaunen können. Doch davon erzählen wir euch beim nächsten Mal.

Auch im Hort wurde es nicht langweilig. Unsere großen Schlümpfe erlebten schöne und erholsame Herbstferien. Nach der Zwangspause im Sommer konnten sie endlich wieder ins HOT-Badeland ausgiebig schwimmen gehen, wanderten nach Oberlungwitz, um mal einen anderen Spielplatz zu erkunden, besuchten das Kino und selbstverständlich standen auch verschiedene kreative Bastelangebote auf dem Programm. Besonderes Highlight für alle war der Ausflug nach Chemnitz ins Spielmuseum. Zum einen erfuhren die Kinder

viel Wissenswertes über die Spiele von früher. Zum anderen konnten sie nach Herzenslust alle 3500 vorhandenen Spiele ausprobieren. Am Ende ging der Tag leider viel zu schnell vorbei...

Ein weiterer Höhepunkt war der Kneipp-Tag im Hort. Speziell für diesen Tag hatten wir uns erneut, wie auch schon im letzten Herbst, die mobile Fassauna bestellt. Nachdem der Ofen von den Erziehern auf die richtige Temperatur gebracht wurde, hieß es dann so richtig schwitzen. Nach einer kurzen Abkühlung, durften sich dann alle bei beruhigender Musik entspannen, die Seele baumeln lassen und die Akkus für die letzten Wochen des Jahres aufladen.

Wir wünschen Euch eine angenehme Zeit.

Bis ganz bald sagen

Eure kleinen und großen Schlümpfe
aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhäusen“

Der Karl-May-Hort berichtet...



Der Herbst zeigt sich von seiner schönsten Seite. Die Blätter haben sich inzwischen bunt gefärbt und

hinter uns liegen ereignisreiche Ferien. Endlich hatten die Kinder Zeit zum Chillen und ausgiebigen Spielen. Abwechslung brachten uns u.a. kreative Angebote. So wurden Herbstmaterialien, wie z.B. selbst gesammelte Kastanien, verschieden verarbeitet; es entstanden liebevoll gefädelte Perlentiere und beim Diamant Painting war viel Geduld gefragt. Alle Ergebnisse waren so individuell, wie unsere Kinder selbst! In der Turnhalle, auf umliegenden Spielplätzen und in unserem großen Garten konnten sich die Kinder ordentlich austoben. Besonderes Highlight unseres Ferienprogrammes war der Besuch von „Tonis Haus der Steine“ aus Geyer. Rund um das Thema Edelsteine erfuhren wir viel Wissenswertes. Wir durften uns einen Stein, wie z.B. Achat, Amethyst, versteinertes Holz aussuchen und diesen selbst schleifen. Den fertig bearbeiteten Stein konnten die Kinder am Nachmittag stolz mit nach Hause nehmen. Viel Spaß gab es auch wieder bei den Besuchen im HOT-Badeland. Auch diese Male begleitete uns unser Rettungsschwimmer Herr Dix mit viel Begeisterung und Einfühlungsvermögen. Ein ganz großes Dankeschön, lieber Herr Dix, für die jahrelange, gute Zusammenarbeit.

Nun dauert es nicht mehr lange bis zum Beginn der Vorweihnachtszeit. Ein gemütlicher **Weihnachtsmarkt** darf natürlich auch in unserem Hort nicht fehlen. Deshalb laden wir alle – egal ob groß oder klein – am **07.12.2023 von 15:00 – 18:00 Uhr** dazu ein.

Euer Karl-May-Hort-Team

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.**

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
verwaltung@drk-hohenstein-er.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle:

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag geschlossen

Mode von Mensch zu Mensch,

Herrmannstraße 42, Öffnungszeiten: Dienstag 10:00 bis 17:00 Uhr

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.

Integrationsberatungsstelle Hohenstein-Ernstthal

Integrationsberaterin Janine Schindler
Schulstraße 32, 09337 Hohenstein-Ernstthal



Ihr DRK Pflegedienst – Sozialstation „Lebensfreude“ Kontakt:

Straße des Friedens 14, 09350 Lichtenstein
Tel.: 037204 603660, Mail: Pflege@drk-hohenstein-er.de
Ansprechpartnerin: Sandra Fiedler, Tel.: 0179 4082569

Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ die Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheits-therapie“ bereits seit über 20 Jahren, Wassergymnastikkurse durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse! Fragen Sie in Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten des Kurses übernehmen!

Blutspende

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Samstag, 18.11.2023, 08:30 bis 12:30 Uhr, FFW Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 8

Für alle DRK-Blutspendeterminale kann eine Terminreservierung online unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendeterminale/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de.

Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Danksagung

*Wenn meine Kräfte mich verlassen,
die Hände ruh'n, ich hab's geschafft,
weint nicht um mich, gönnt mir die Ruh'.
Mein Leben ist vollbracht.*



Thea Klier

geb. Berger
* 12.09.1934 † 22.09.2023

Nachdem wir Abschied von unserer lieben Verstorbenen genommen haben, ist es uns ein Bedürfnis allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben, recht herzlich zu danken.

In liebevoller Erinnerung
Sohn Mario mit Familie



**Friedhofsservice
Schüppel**

- 🌿 Dauergrabpflege
- 🌿 Jahresgrabpflege
- 🌿 Wohnungsberäumung

Telefon: 03723 628085

Inh. Enrico Schüppel · Dresdner Straße 12 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

www.wg-hot.de

Ringstraße 25

3-Raum-Wohnung

6. Etage, mit Aufzug

56,29 m² Wohnfläche

Flur

Bad mit Wanne

Küche

Wohnzimmer

Schlafzimmer

Südbalkon mit

fantastischem Fernblick



Südstraße 35

3-Raum-Wohnung

6. Etage, mit Aufzug

68,89 m² Wohnfläche

Flur

Bad mit Dusche

offene Küche

Wohnzimmer

Schlafzimmer

Kinderzimmer

Balkon



Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



renoviert, ab sofort Grundmiete: 360,00 € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1981, Energieverbrauchskennwert: 81 kWh/(m²/a)

renoviert, ab sofort Grundmiete: 460,00 € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1979, Energieverbrauchskennwert: 71 kWh/(m²/a)

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon: 03723 49730 | e-mail: info@wg-hot.de | Altmarkt 21 | 09337 Hohenstein-Ernstthal



FOCUS MONEY
FAIRSTER PREIS
HUK-COBURG

9 weitere Anbieter erhielten die Note Sehr Gut
 Im Test: 27 Kfz-Serviceversicherer in Deutschland
 Ausgabe 11/2023

Super Leistung, fairster Preis
 Kfz-Versicherung jetzt wechseln!

Vertrauensmann Klaus Nikiferow
 Tel. 03723 680881
 klaus.nikiferow@hukvm.de
 Schützenstr. 16
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 huk.de/vm/klaus.nikiferow

Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30 % sparen

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
 Wir freuen uns auf Sie.

*Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem/r Berater/in und unter huk.de/telematikplus

Vertrauensmann Klaus Nikiferow
 Tel. 03723 680881
 klaus.nikiferow@hukvm.de
 Schützenstr. 16
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 huk.de/vm/klaus.nikiferow

Di. 17.00 – 18.30 Uhr
 sowie nach Vereinbarung



FILMTHEATER

CAPITOL
 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen:

Im zweiten Checker Tobi Kino Film erhält unser Titelheld eine mysteriöse Schatzkiste. Aber wo steckt der dazugehörige Schlüssel? Eine aufregende Reise...und ein spannendes Abenteuer beginnt. Unter anderem geht es nach Vietnam, in die Mongolei, nach Brasilien und in den Amazonasregenwald. Absolut sehenswert und informativ. Ja nicht verpassen! ...gecheckt!
 Regie: Johannes Honsell
 Länge: 93 min., ab 0 Jahre

Das fliegende Klassenzimmer:

Erich Kästners Kult Roman wurde mit vielen tollen Darstellern neu verfilmt. Martina hat es nicht leicht, als sie es als neue Schülerin auf das Johann-Sigismund-Gymnasium geschafft hat. Reibereien zwischen Dorf und Stadtmenschen sind dort vorprogrammiert. Als es dann noch zum Streit zweier Gruppierungen kommt, greift Martina ein! ...War dies die richtige Entscheidung? Klassiker im zeitgemäßen Gewand.
 Regie: Carolina Hellsgard
 Länge: 89 min., ab 0 Jahre

Barbie:

Der Sensationserfolg nun auch in Hohenstein Ernstthal! Barbie wird auf die reale Welt losgelassen...und Ken auch! Ein Film für Klein und Groß und Groß und Groß mit einer Flasche Prosecco. Herrliche Geschlechterstudie die auch zum Nachdenken anregt. Respekt, dass Mattel dies so durchgewunken hat. Der beste Gag kommt zum Schluss. Dieser Film ist absolut Enough! Und mit Margot Robbie und RYAN Gosling perfekt besetzt!!
 Regie: Greta Gerwig
 Länge: 115 min., ab 6 Jahre

Weißt du noch:

Nachdem es in der langen Ehe von Marianne und Günter etwas langweilig und trostlos geworden ist, fassen sie den Entschluss, zu ihrem Hochzeitstag eine Wunderpille einzunehmen. Sie soll ihre Erinnerungen auffrischen und aufzeigen, warum man sich kennen und lieben lernte. Aber...sie zeigt auch auf, was man erfolgreich verdrängt hat. Aberwitzig!!
 Regie: Reiner Kaufmann
 Länge: 94 min., ab 6 Jahre

Voranzeige

Die Tribute von Panem- The Ballad of Songbirds und Snakes:
 Die Vorgeschichte zur erfolgreichen Kinoreihe mit Jennifer Lawrence. Der Start einer neuen mega Blockbuster Reihe? Wir sind mächtig gespannt!
 Regie: Francis Lawrence
 Länge: 165 min., ab 12 Jahre

Schaut nochmal vorbei in:

„Rother`s kleine Kaffeestube“,
 Altmarkt 23 in Hot!
 Montag bis Donnerstag von 9:30 Uhr bis 14:30 Uhr.
 Freitag 9:30 Uhr bis 21:30 Uhr.

Verschiedene Speisen, Süßigkeiten und Getränke.
 Ruft an, wir freuen uns auf euch.

Telefon Kaffeestube: 03723 7379996 oder 0174 8146732

Infos unter: www.kino.de, auf facebook und Tel.: 03723 42848
 Kino „Capitol“. Angaben ohne Gewähr.



STADTWERKE Annaberg-Buchholz
 NÄHE TUT GUT!

Filiale: Dr.-W.-Külz-Platz 5 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: 03723 6687095 | www.swa-b.de

JETZT UNSERE GÜNSTIGEN GASPREISE SICHERN


Pflegedienst
Wohngruppe
Tagespflege
Essen auf Rädern
Hauswirtschaftliche Versorgung

Straße der Einheit 25
 Hohenstein-Ernstthal
 OT Wüstenbrand
 Telefon: 03723 668320
 Telefax: 03723 668319
 www.team-lavita.de


LAVita
 PFLEGEDIENST GmbH

Unsere Wohngruppen



Stadtvilla Oststraße 53 Straße der Einheit 25



Grünanlagen
 Hohenstein-Ernstthal GmbH

 **Winterdienst**
 **Hausmeisterdienst**
 **Gebäudereinigung**
 **Garten- & Landschaftspflege**

Neumarkt 9
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 03723 - 66 56 57
 info@gruenanlagen-hot.de
 www.gruenanlagen-hot.de


GARTEN PFLEGE
 BRETSCHNEIDER & BÖTTCHER GbR

- Pflaster- und Treppenbau
- Hangbefestigung und Mauerbau
- Teich- und Poolbau
- Grundstückseinfriedungen
- Anspruchsvolle Anpflanzungen
- Grundstücks- und Objektpflege – ganzjährig –
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Baumfällungen/Baumkletterarbeiten

Mobil: 0177 / 2331956
 info@gartenpflege-hot.de

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
 Bestattungsfachwirt
 geprüft durch die IHK Berlin

Dresden Straße 159
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Telefon 03723/ 66 70 990
 Chemnitzer Straße 85
 09224 Chemnitz OT Gröna
 Telefon 0371/ 33 43 24 90

Jeder Abschied ist anders

Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiedsraum
demenzfreundliche Bestatter
Nachlassberäumung
Grabsteine

Wir unterstützen


Tag und Nacht erreichbar
 Info@Bestattung-Werner.com ~ www.Bestattung-Werner.com

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen
 (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Hildegard Schönherr	80	Christine Stiller	75
Dietmar Geiler	80	Dirk Trinks	75
Ursula Fekete	75	Jutta Wagner	70
Rosemarie Kühn	70	Christa Pilz	85
Dietmar Neßmann	70	Herbert Schüppel	85
Brigitte Gräbsch	75	Gisela Dietrich	80
Werner Bias	70	Elke Dost	80
Gudrun Seerig	70	Lutz Merker	80
Gisela Leibnitz	85	Klaus Fries	85
Inge Rothe	85	Ilse Walther	100
Bernd Büttner	80	Friedrich Müller	75
Ingeborg Heinzig	80	Martin Müller	85
Susanne Stiegler	90	Hildegard Richter	85
Frank Böttger	70	Charlotte Stadler	85
Marion Heimpold	70	Dietmar Martin	80
Günther Nestler	85	Günther Baderschneider	80
Herbert Ploschke	85	Roswitha Beckmann	85
Hella Bielig	75	Lilly Siebeck	85
Birgit Herrmann	70	Jürgen Ernst	70
Steffen Fröde	85	Christiane Krahn	95
Erika Schilling	85	Michael Fritsch	80
Karin Nobis	80	Ute Bachmann	70
Renate Pröhl	75	Gisela Neuber	70
Evelin Bückelmann	70	Luitgard Berger	95
Gisela Gränitz	70	Rainer Olomek	75
Gert Stopp	75	Rolf Vogel	80
Herbert Ritter	70	Bärbel Thiele	70
Hildegard Planert	102	Dietmar Wolf	75
Beate Linke	80	Andreas Elsner	70
Karin Thümmeler	70	Jürgen Lindner	70
Martina Spindler	70	Lutz Herrmann	70
Christine Weihrauch	80	Claus Meusel	70

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir:

Christine und Dieter Oertel
Ingrid und Joachim Börnig

Allen unseren
 Jubilaren
 die herzlichsten
 Glückwünsche!

Eiserne Hochzeit feiern:

Renate und Rolf Sittner
Gisela und Joachim Lenk

Wir freuen uns sehr, wieder die Altersgratulationen und die damit verbundenen Geburtstagsfeiern im Mehrgenerationenhaus durchführen zu können.

Aus diesem Anlass erhalten die Gratulanten zum 90., 95., 100. und ab dem 100. Geburtstag jährlich sowie ab dem 65. Ehejubiläum, wieder Besuch durch einen Vertreter der Stadt Hohenstein-Ernstthal, um unsere persönlichen Glückwünsche zu überreichen.

Die Einladungen für die Veranstaltung im Mehrgenerationenhaus erhalten Sie auf dem Postweg. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 03723 402140.

Ihre Stadtverwaltung


BESTATTUNGEN
 TROEGER



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
 Lichtenstein, Poststraße 9 (037204) 53 71
 Glauchau, Schloßstraße 26 (03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxen im Landkreis Zwickau

Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau
Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau (Zugang über die Zentrale Notaufnahme, Haus 6)

Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich

Mittwoch, Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Rudolf-Virchow-Klinikum Glauchau
Virchowstraße 18, 08371 Glauchau

Mittwoch, Freitag 14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: www.kvsachsen.de > Bürger > Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/list>



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
03.11. – 09.11.	Schloß-Apotheke	Innere Zwickauer Str. 6 09350 Lichtenstein	037204 87800 037204 87801
10.11. – 12.11.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723 629439
13.11. – 14.11.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875
15.11. – 16.11.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723 629439
17.11. – 23.11.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen OT St. Jacob	037601 3990 037601 39966
24.11. – 30.11.	Auersberg Apotheke	Platanenstraße 4 09356 St. Egidien	037204 929192 037204 929193
01.12. – 03.12.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“

Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner

Senioren-WG sucht Pflegefachkraft und Pflegehilfskraft
bei sehr guter Bezahlung und einer sehr schönen Arbeitsatmosphäre
Informationen unter **037204-86034** oder
marcus.rabe@pflagedienst-sonnenschein.de

Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

**1 Zimmer in der
Senioren-WG frei**

Bestattungshaus

Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Dresdner Straße 12
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

familiär,
preiswert
& fair

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Veranstaltungen und Ausstellungen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der aktuellen Medien oder erhalten Sie auf der städtischen Internetseite unter www.hohenstein-ernstthal.de.

- bis 30.12. Sonderausstellung im Karl-May-Haus, „Winnetou – Evolution eines Helden“, Öffnungszeiten Di – So 10:00 – 17:00 Uhr
bis Februar 2024 Kunst im Rathaus: Ausstellung von Lia Rothe (Nürtingen) „WesensArt – Im Kern der Flüchtigkeit“ – Malerei/Zeichnungen/
Zufallstechniken, Öffnungszeiten Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 18:00 Uhr
09.11.23 – 21.01.24 Kleine Galerie: Ausstellung von Gisela Drewelow und Tasso (Meerane) – „Atypisch Stereo“ – Spitze meets Graffiti
Öffnungszeiten Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr
02.12.23 – 21.01.24 Weihnachtsausstellung im TRM: „In der Küche riecht es lecker“, Öffnungszeiten: Di – So, 13:00 – 17:00 Uhr
- 04.11. 9 – 13 Uhr Berufsorientierungsmesse – „Beruf und Bildung am Sachsenring“
04.11. 16:15 Uhr Futsal-Heimspiel gegen Jahn Regensburg mit Rahmenprogramm Kinderturnier, HOT Sportzentrum
09.11. 19:00 Uhr Kleine Galerie: Vernissage zur Ausstellung von Gisela Drewelow und Tasso (Meerane) „Atypisch Stereo“ – Spitze meets Graffiti
10.11. 18:00 Uhr Clubabend des AMC Sachsenring e.V. zum Thema: Speeddown (Seifenkisten)
11.11. ab 11:11 Uhr Faschingsauftakt des Karnevalvereins
11:11 Uhr Schlüsselübergabe auf dem Altmarkt
15 – 18 Uhr Familienprogramm für Groß und Klein im Schützenhaus
19:00 Uhr Faschingseröffnung mit dem RO-WE-HE im Schützenhaus
11.11. 18:30 Uhr Punktspiel TTC Sachsenring II gegen TTC Lugau, Turnhalle Pfaffenberg
14.11. 15 – 19 Uhr Tanztee unter dem Motto: Halloween-Gruselparty, Mehrgenerationenhaus
14.11. 18:00 Uhr Besondere Todesfälle der Stadt Hohenstein-Ernstthal – Vortrag von Rheinhard Schüppel, HALT e.V. Beratungszentrum für Soziales
16.11. 16:00 Uhr Generation-Universal zum Thema: „Mogli, Harry Potter & Co – Warum mögen wir Helden?“
Kultur- und Veranstaltungszentrum Schützenhaus
19.11. 10:00 Uhr Stadtmeisterschaft im Skat – Gaststätte „Kühler Grund“
19.11. 11:00 Uhr Volkstrauertag auf dem Ernstthaler Friedhof – Gedenkfeierlichkeit mit Kranzniederlegung am Ehrengrabmal von Fr. Hermann Ende
19.11. 15:00 Uhr Punktspiel TTC Sachsenring I gegen SV Union Velbert, Turnhalle Pfaffenberg
25.11. 16:15 Uhr Futsal-Heimspiel gegen Hamburger SV mit Rahmenprogramm Kinderturnier D-Junioren, HOT Sportzentrum
26.11. 12:00 Uhr Handball Bezirksliga Männer: HSG Sachsenring gegen BSG Wismut Aue, HOT Sportzentrum
28.11. 10:00 Uhr Eröffnung der neuen Fotoausstellung des Fotoclubs „Objektiv“ des HALT e.V.: „Räucherkerzenherstellung in Crottendorf“
Stadtbibliothek Hans Zesewitz
29.11. 19:30 Uhr Rathauskonzert „Bald ist schon wieder O-Stern“ ein Weihnachtsprogramm mit Michael Trischan, im Ratssaal des Rathauses
01.12. 14:30-18 Uhr Adventsmarkt im Mehrgenerationenhaus mit Bastelstrecke, Dekorationsartikel aus Holz und Keramik
Weihnachtsprogramm mit und für Kinder, für das leibliche Wohl ist gesorgt
01.12. 18 – 22 Uhr Sauna-Duft-Abend im HOT Badeland (Schwimmhalle ab 20:00 Uhr geschlossen!)
02.12. HOT Badeland: Die Schwimmhalle bleibt wegen eines Wettkampfes geschlossen! (Die Sauna öffnet 13:00 – 21:00 Uhr)
02.12. ab 15:30 Uhr Pyramidenschieben mit Einkaufsbummel, Altmarkt und Innenstadt
03.12. 14 – 19 Uhr Weihnachtsverkauf und Hutzenstüb, HALT e.V. Beratungszentrum für Soziales

**BALD
IST SCHON
WIEDER O-STERN!**
Das Weihnachtsprogramm

29.11.2023
19:30 Uhr

Michael TRISCHAN
Bekannt aus der ARD-Serie
„In aller Freundschaft“

Eintritt: 12,00 € ermäßigt: 9,50 €

Kartenvorverkauf 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn in der Stadtinformation - Altmarkt 41
Tel. 03723 449400 E-mail: stadinfo@hohenstein-ernstthal.de Reserkarten an der Abendkasse
Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kultur- und Veranstaltungsmanagement

Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

kleine galerie
hohenstein-ernstthal

Gisela Drewelow und TASSO
Atypisch Stereo
Spitze meets Graffiti

09.11.2023 – 21.01.2024
Vernissage 09.11.2023, 19:00 Uhr

Kleine Galerie | Altmarkt 14 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
Öffnungszeiten: Di | Mi | Do | So 14 – 17 Uhr
An allen gesetzlichen Feiertagen ist die Galerie geschlossen.
Sonderöffnung nach Vereinbarung | Tel.: 03723 769177 o. 402413

Gefördert durch:
Stadterwaltung Hohenstein-Ernstthal
Kultur- und Veranstaltungsmanagement

2023
Kulturjahr
Förderverein
Kleine Galerie
Hohenstein-Ernstthal e.V.

Kein Novemberblues mit dem Mehrgenerationenhaus

Wir tanzen zur **Gruselparty** im November an einem Dienstag, dem **14.11.2023**. Einlass ist wie immer 15:00 Uhr für ein gemütliches Kaffeetrinken vor dem Tanz, aber 19:00 Uhr geht es dann auf den gruseligen Heimweg.



Unser Tanztee „Alpen Gaudi“ war ein voller Erfolg. Damit alle geeignete Plätze finden konnten, haben wir die Emporen geöffnet für unsere Gäste. Wir hatten zum wiederholten Mal auch eine Frau im Rollstuhl zu Gast und eine weitere Dame im Rollator hat den Weg zu uns gefunden, um in gemütlicher Runde der Musik zu lauschen und sich mit anderen Gästen auszutauschen. Auch mit Handicap kann an unserer Tanzteeparty teilgenommen werden. Der Erzgebirgsverein hat sein Treffen bei uns am 21. November 2023. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum gemütlichen Austausch.

Die **Krabbelgruppe** trifft sich **donnerstags, ab 09:00 Uhr**. Eine Anmeldung mit dem Alter des Babys wäre schön, um uns darauf einzustellen. Wir wollen die Möglichkeit zum Austausch mit schaffen und auch bei Problemen unterstützen und weiterhelfen. Rufen Sie an uns an unter Tel.: 03723 678053.

In Vorbereitung auf die stimmungsvolle Zeit im Advent findet **am Freitag, 01.12.2023 unser Adventsmarkt** im Kleinen Saal vom Schützenhaus statt. Er beginnt 14:30 Uhr. Wer da noch arbeiten muss, kein Problem, wir sind bis 18:00 Uhr vor Ort. Die Möglichkeit für Basteleien zum Advent oder der Erwerb von schönen Dingen für die Weihnachtszeit, ist zu unserem kreativen Markt gegeben. Der Markt findet gemeinsam mit den Stricklieseln aus dem TRM und dem HALT e.V. statt. Wir werden auch neue Aussteller haben und wer selbstgestaltete Dinge anbieten möchte, meldet sich bitte bei Frau Hernández unter Tel.: 0172 3798140. In unserem Offenen Treff kann man außerdem gemütlich zusammen sitzen bei Stollen, Kaffee oder Glühwein. Wir freuen uns auf euch. Ihr würdet gern kommen, euch ist es aber zu weit? Nach Möglichkeit könnten wir euch auch abholen. Wir möchten darauf hinweisen, dass ein Besuch mit Rollator oder im Rollstuhl unproblematisch ist. Bei uns ist alles ebenerdig und wir haben eine behindertengerechte Toilette.



Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Neue Medien

Eine Übersicht über eine Auswahl von Neuerwerbungen erhalten Sie auch auf der städtischen Internetseite unter dem folgenden Link: <https://hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/kultur-freizeit/bibliothek/neuerwerbungen/> **Online-Katalog**

Für die Online-Recherche nutzen Sie bitte den Online-Katalog der Bibliothek (OPAC) unter dem Link <https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.internetopac.de/index.asp>. In der Rubrik „Suchtipps“ können Sie zudem nach den Neuerwerbungen der letzten 3 Monate recherchieren. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen gern unter Tel. 03723 401630 zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Montag/Dienstag/Donnerstag 10:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

Kinderbibliothek

Montag/Dienstag/Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

Neuigkeiten vom Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende, in wenigen Wochen beginnt die Adventszeit. Eine Zeit, in der es für viele unserer Vereinsmitglieder nicht ruhig und besinnlich, sondern mit Freude und Einsatzbereitschaft um die Pflege bergmännischer Traditionen geht. Wir freuen uns, den Einwohnern und Gästen Hohenstein-Ernstthals mit unserer **öffentlichen Mettenschicht am 9. Dezember** wieder ein Stück Bergbautradition zu vermitteln und die Kulturangebote in der Adventszeit damit zu bereichern.

Seit 2001 vertreten wir unsere Bergstadt auf den Bergparaden des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine. Diese Bergparaden und Bergaufzüge sind seit 2016 Bestandteil des Bundesweiten Verzeichnisses des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO. Die von der deutschen Kultusministerkonferenz einstimmig getragene Entscheidung würdigt die identitätsstiftende, lebendige Bewahrung bergmännischer Tradition in Sachsen sowohl vor dem Hintergrund der historischen Bedeutung des sächsischen Montanwesens, als auch im Hinblick auf das Engagement der Vielzahl an Vereinen zum Erhalt des Brauchtums. Gemeinsam sind wir mit Bergbrüderschaften, Berg- und Hüttenknappschaften, bergmännischen Musik-, Geschichts- und Traditionsvereinigungen unterwegs, die sich durch Erhaltung und Pflege des reichen berg- und hüttenmännischen Erbes Sachsens wertig in die Gesellschaft einbringen.

Leider haben wir in der Adventszeit keine eigene Bergparade in der Stadt, aber es gibt viele Gelegenheiten quasi vor unserer Haustür. Bereits hier möchte ich auf die **Bergparaden am 02.12. um 14 Uhr in Chemnitz** und **um 17 Uhr in Zwönitz** sowie am **03.12. um 17 Uhr in Aue** hinweisen, an denen wir teilnehmen. In der Dezemberausgabe des Amtsblattes veröffentlichen wir alle Termine. Noch eine erfreuliche Nachricht, die unsere bergbau- und traditionsbewusst geprägte Region stärkt, ist die Entscheidung der Kultusministerkonferenz, das „Singen des Steigerlieds“ im März dieses Jahres, in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufzunehmen.



Foto: André Schrapf

Zum Schluss weise ich noch einmal auf unsere öffentliche **Mettenschicht am Sonnabend, den 09.12.2023** hin, zu der ich schon jetzt ganz herzlich einlade. Diese findet ab 15:30 Uhr auf dem Gelände des ehemaligen St.-Lampertus-Schachtes statt. Bitte beachten Sie die Informationen auf den Plakaten, Bannern und in den sozialen Medien und erfreuen Sie uns mit Ihrem Besuch. Sie unterstützen die ehrenamtliche Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr, der Bunten Post und des Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. in Hohenstein-Ernstthal.

Mit freundlichem Glück auf!

André Schrapf
Vorsitzender

Tel. 0176/47374319

Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Dresdner Straße 109, 09337 Hohenstein-Ernstthal, www.lampertus.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

Kirchennachrichten



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen im November

05.11.	10:00 Uhr	LICHTBLICKSTUNDE mit Michael Sonntag und musikalischer Ausgestaltung „Audienz beim Schöpfer“
12.11.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
19.11.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
26.11.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Gebetskreis:	01. und 15.11.	18:45 Uhr
Bibelstunde:	01. und 15.11.	19:30 Uhr
Frauenstunde:	29.11.	19:30 Uhr
Chorstunde:	donnerstags	19:30 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch unter www.lkg-hohenstein-ernstthal.de.

Rückblick Busausfahrt am 08.10.2023 – Eine Busfahrt die ist lustig...



Fotos: Landeskirche (2)

Auch in diesem Jahr konnten wir eine schöne Tradition fortsetzen und haben gemeinsam mit Freunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft eine Busausfahrt unternommen. Ziel war die schöne Stadt Oschatz und deren Umgebung. Unsere erste Station war ein Besuch der Straußenfarm Joite in Thalheim bei Oschatz, mit einer sehr interessanten Führung und der Möglichkeit, die Produkte vom Strauß zu verkosten und auch zu erwerben. Mit der Döllnitzbahn ging es dann weiter nach Oschatz, von wo aus wir bei einer Stadtrundfahrt viel Wissenswertes über diese Stadt, die sich selbst „die Stadt im Herzen von Sachsen“ nennt, erfahren konnten. Eine Besichtigung des Rathauses und der neugotischen Stadtkirche St.-Aegidien stand ebenso auf dem Programm. Den Tagesausflug abgerundet hat der Besuch der Dorfkirche Altoschatz, wo wir neben einer kleinen Führung zu dem stilistisch sehr interessanten Bauwerk auch noch eine Abendandacht erleben konnten. Wir sind unserem großen Gott sehr dankbar für alles Erlebte und für die Bewahrung an diesem schönen Tag.

Michael Große

Audienz beim Schöpfer

05. November 2023 um **10.00 Uhr**
HAUS der GEMEINSCHAFT,
Kroatienweg 8

REFERENT: *Michael Sonntag und musikalische Ausgestaltung*

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand Gemeindeveranstaltungen Ernstthal-Wüstenbrand:

Bibelfrühstück:	Di., 07.11.	09:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Bibelstunde:		
LKG Kroatienweg 8	Mi., 01.11./15.11.	19:30 Uhr
Pfarrhaus Wüstenbrand	Mi., 22.11.	19:30 Uhr
Seniorenkreis:	Di., 14.11.	14:30 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Gebetskreis:	Mi., 08.11.	19:30 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Hauskreis für Frauen:	Mo., 13.11.	18:30 Uhr
bei Ellen Jeschke		
Vormittagshauskreis für Frauen:	Di., 21.11.	09:00 Uhr
bei Christina Berger		
Kirchenchor:	donnerstags	19:30 Uhr
Winterkirche St. Christophori		
Posaunenchor:	dienstags	19:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Singschule (bis 2. Klasse)	freitags	15:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Kurrende: (ab 3. Klasse)	freitags	15:45 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Bibel-Entdecker-Kreis:	Sa. 04.11.	10:00 Uhr
Gemeindehaus Trinitatis		
Teenietreff in der Bunten Post:	Fr. 03.11./17.11.	18:00 Uhr
Christenlehre Klasse 1-6:	freitags	17:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Christenlehre Klasse 1-3:	mittwochs	16:00 Uhr
Grundschule Wüstenbrand		
Konfitreff:	Sa., 11.11.	10:00 Uhr
Kirche St. Christophori		
Gottesdienst PKP Südstr.13:	Di., 14.11.	10:00 Uhr
Gottesdienst PKP Jahnweg 5:	Mi., 08.11.	15:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch über: <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de>

Ihr Volt Spannung?

Fließt bei uns in Strömen!

Jetzt unseren neuen
Stromtarif checken!
sw-meerane.de/strom

STADTWERKE
MEERANE GMBH

Kirchennachrichten

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand, Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Monatsspruch:

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Hiob 9,8-9

Datum	St. Christophori	St. Trinitatis	Wüstenbrand
04.11.	17:00 Uhr Abendgottesdienst in St. Christophori, mit Band		
05.11.	09:30 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst zum Kirchweihfest & Kindergottesdienst in St. Trinitatis, mit Chor und Solisten, anschl. Kirchenkaffee		
12.11.	09:30 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst in St. Christophori, anschl. Kirchenkaffee		
19.11.	09:30 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden, mit Band		10:00 Uhr Familiengottesdienst
22.11.	10:00 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst aller vier Schwesterkirchgemeinden mit Kindergottesdienst in St. Trinitatis		
26.11.	09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst	10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst	09:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
03.12.	09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst zum Kirchweihfest	09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst	

Bitte informieren Sie sich über <https://www.christophori.de/> bzw. <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/>

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Zwickau – Ortsgemeinde „St. Pius X.“

Grenzweg 17, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste

Sonntag 05.11., 12.11., 19.11.,
26.11., 03.12. 10:30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch 08.11., 15.11., 29.11. 09:00 Uhr Heilige Messe

Allerheiligen

Mittwoch 01.11. 09:00 Uhr Heilige Messe
18:00 Uhr Heilige Messe in Glauchau

Allerseelen

Donnerstag 02.11. 09:00 Uhr Requiem in Glauchau

Gräbersegnungen

Sonntag 05.11. 12:00 Uhr Friedhof HOT, Wüstenbrand
Sonntag 05.11. 14:00 Uhr Friedhof HOT, St. Christophori
Sonntag 05.11. 15:30 Uhr Friedhof HOT, St. Trinitatis

Andacht zu St. Martin

Freitag 10.11. 17:00 Uhr Andacht

Die Kinder des Ökumenischen Kindergartens „Sonnenblume“ gestalten auch in diesem Jahr die Feier rund um das Leben des Heiligen Martins in unserer Kirche. Im Anschluss werden Martinshörnchen miteinander geteilt und es gibt einen kleinen Lampionumzug. Alle Großen und Kleinen sind dazu herzlich eingeladen.



Mit einer kleinen Festwoche haben wir vom 10. bis 16.09.2023 unser 25. Kirchweihjubiläum gefeiert. Es gab Gelegenheit, die Kirche bei Führungen und Orgelmusik selbst zu entdecken oder die interessante Fotopräsentation „Architektur des Lichts“ (über Sakralbauten der Familie Böhm) von Dariusz Kantor anzusehen.

Eine Höhepunkt war der Besuch der beiden Architekten, Prof. Peter Böhm und Prof. Christopher Schroerer-Heiermann (aus Köln) am 15.09. Sie schauten in einem Vortrag auf das Schaffen der berühmten Architektenfamilie Böhm und gaben Einblicke in den Entstehungsprozess des Kirchbaus am Grenzweg. Den Abschluss bildete schließlich das Kirchweihfest am Samstag, 16.09. Der Nachmittag hielt dabei einiges für Jung und Alt parat. Fotos von Bau und Weihe luden dazu ein, in Erinnerungen zu schwelgen. Am Abend feierten wir dann gemeinsam mit unserem Bischof Heinrich Timmerevers den Festgottesdienst, an dem auch einige Gäste aus Ökumene, Politik sowie aus anderen Gemeinden teilnahmen. Der Bischof würdigte dabei besonders den verstorbenen Pfarrer Heinz Schlamber, der maßgeblich an der Realisierung des Kirchbaus beteiligt war. Anschließend konnten sich alle bei Speis und Trank im Festzelt stärken und das Jubiläum in Ruhe ausklingen lassen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist die beliebteste Geschenkkaktion weltweit. Durch sie erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude, sondern werden auch mit der Liebe Gottes berührt. International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 200 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht. Auch in diesem Jahr bietet jedes Päckchen eine Möglichkeit, einem bedürftigen Kind und seiner Familie neue Hoffnung zu schenken. Vom 6. – 13.11. können die gepackten Schuhkartons in den Pfarrämtern unserer Stadt zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgegeben werden, so in unserem Pfarramt Montag und Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr, Donnerstag 14:30 – 17:30 Uhr und Freitag 9:00 – 11:00 Uhr. Dort gibt es vorab auch weitere Infos und Packzettel.

Unter dem Thema: „Sicher nicht – oder?“ findet vom 14. – 19.11. die diesjährige FriedensDekade statt. Die einzelnen Andachtstermine unter der Woche sind den Aushängen oder unserer Homepage zu entnehmen. Mit dem gemeinsamen Bittgottesdienst für den Frieden am Sonntag um 09:30 Uhr in unserer Kirche wird die Dekade beschlossen. Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Sie will Beiträge zur Vertiefung des christlichen Friedenszeugnisses leisten und zur friedenspolitischen Willensbildung in Kirchen, Gemeinden und Gesellschaft beitragen.

Am Sonntag, 3. Dezember, laden wir zu einem Konzert zum Kirchweihfest ein. Auf dem Programm stehen die Bach-Kantaten BWV 36: *Schwingt freudig euch empor* und 62: *Nun komm, der Heiden Heiland* sowie von Karl Hoyer (gest. 1936) das „Concertino im alten Stil“ Op. 20. Ausführende sind vier Solostimmen, unser Chor und ein Projektorchester; die Gesamtleitung liegt bei Kantor Willy Wagner. Im Vorverkauf gibt es Karten in den Pfarrämtern sowie in der Stadtinformation.

Offene Kirche: Im Winterhalbjahr ist unsere Kirche sonn- und kirchenfeiertags von 10:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zu Terminen, Angeboten und Veranstaltungen finden Interessierte auch auf unserer Homepage www.christophori.de.



Begeisterten Beifall fanden Pascal und Markus Kaufmann mit ihrer Reise durch „Böhmens Heil und Flur“ an der großen Jehmlich-Orgel unserer Kirche.



Musikalisch gestaltete unseren Erntedank-Gottesdienst das Folkmusik-Ensemble.

Fotos Kirchgemeinde St. Christophori (2)



Kranken- und Seniorenpflegeservice

Steffi Stein GmbH

...von ambulant bis stationär...

03723 / 41 23 99

steffi.stein@pflagedienst-stein.de

*** freier Platz im Pflegeheim
und Wohngemeinschaft ***

Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand, Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

30 JAHRE

Pflegedienst: Hohenstein-Ernstthal und Umgebung
Tagesbetreuung: Wüstenbrand
Wohngemeinschaft: Wüstenbrand-Grüna-Chemnitz
Pflegeheim: Pleiße

Pflegedienst

- alle Leistungen des SGB V + XI
- Hauswirtschaft und Fahrdienst
- Umfassende Beratung + Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Fußpflege zu Hause oder in Praxis
- Beratungshausbesuch
- zusätzliche Betreuungsleistungen

Tagesbetreuung

- Warum allein zu Hause?
- unabhängig
- flexible Besuchszeiten
- Hol- und Bringedienst
- gemeinsame Beschäftigung durch eigene Ergotherapie
- kostenlos über Betreuungsleistungen

Wohngemeinschaft

- individuelles gemeinsames Leben wie zu Hause
- professionelle Pflege und Betreuung bei Bedarf
- selbstbestimmtes Leben und Tagesgestaltung in kleinen familiären Gruppen

Pflegeheim

- familiäres Pflegeheim
- landschaftlich ruhige Lage
- nur 30 Bewohner
- individuelle persönliche Pflege und Betreuung
- Blick ins Grüne mit Teich direkt aus dem Wintergarten

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflagedienst-stein.de

Unsere Fahrzeugangebote:

Top-Händler Auszeichnung 2021/22: ★★★★★

Autohaus Golzsch OHG

Auto Scout24



Ford Tourneo Courier 1.0 EB NAVI,
Frontscheibe beheizt
21.155 km, 74 KW (101 PS)
06/2019 **16.895,- €**



Ford Fiesta 1.0 EB Titanium
LED, Winter-Paket
10 km, 74 KW (101 PS)
06/2023 **21.995,- €**



Ford C-Max 1.0 EB Titanium,
Easy-Parking, NAVI, Winter-Paket
63.582 km, 92 KW (125 PS)
05/2019 **16.489,- €**



Ford Focus 1.0 MHEV ST-Line Style
LED, Fahrerassistenz-Paket
4.985 km, 92 KW (125 PS)
10/2022 **28.995,- €**



Ford Puma 1.0 MHEV Titanium X Autom.
AHK, LED
2.984 km, 114 KW (155 PS)
12/2022 **29.995,- €**



Ford Puma 1.5 EB ST X Limited Gold Edition
505 / 999
4.980km, 147 KW (200 PS)
06/2022 **31.987,- €**



Ford Kuga 1.5 EB ST-Line X
ACC, TWA, LED, WP, NAVI
15 km, 110 KW (150 PS)
02/2023 **33.995,- €**



Ford Kuga 1.5 EB ST-Line X
ACC, TWA, LED, WP, NAVI
15 km, 110 KW (150 PS)
01/2023 **33.985,- €**



Ford Kuga Hybrid 4x4 ST Line X
LED, ACC, AHK, +25% UPE
14.998 km, 140 KW (190 PS)
03/2022 **38.985,- €**



Ford Explorer 3.0 EcoBoost PHEV ST-Line
Massage-Sitze, AHK
9.876 km, 336 KW (457 PS)
10/2022 **76.985,- €**



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 | 41 950 · fahrzeuge@golzsch.fsoc.de